

# Dresdner Volkszeitung

Postfach: Dresden  
Raben & Comp., Nr. 1208

Organ für das werktätige Volk

Kontanto: Gödel, Staatsbank, Dresden.  
Bank der Arbeiter, Anzeigebureau und  
Kontanto, H.-G., Dresden.  
Gebr. Kuntzsch, Dresden

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Abonnement: einjährig 12 Mark, halbjährig 7 Mark, vierteljährig 4 Mark. Einzelnummer 10 Pf.

Schriftleitung: Westerntor 18, Fernsprecher Nr. 331. Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.  
Verlagsstelle: Westerntor 18, Fernsprecher Nr. 331 und 1277. Geschäftszeit von früh 7 Uhr bis 6 Uhr nachmittags.

Anzeigenpreis: Grundpreis, die 20 vom breiten Nonpareille 30 Pf., die 30 vom breiten Nonpareille 20 Pf., für ausserordentliche Anzeigen 40 Pf. und 250 Pf. Familienanzeigen, Stellen- und Mietselbstverträge 40 Pf. pro Zeile. Für Kleinanzeigen 10 Pf.

Nr. 94

Dresden, Sonnabend den 21. April 1928

39. Jahrg.

## Wähler und Wählerinnen der Republik!

Zwischensaal ist in diesem Jahre der Wahltag! Zum ersten Tag ruft das arbeitende Volk zur großen Entscheidung für Achtstundentag, Weltfrieden und Sozialismus. An seinem dritten Sonntag wird der Deutsche Reichstag, werden viele Landtage neu gewählt. Ueber die Befreiung der Politik, über die Demokratisierung der Verwaltung ist die Entscheidung.

Die demokratische Republik, euer Werk, hat das Bestimmte aus der Politik befreit, von euch, Wähler und Wählerinnen, geht die politische Macht aus. Die Arbeitenden in Stadt und Land, in den Fabriken und in den Kontoren, in den Ateliers und den Stätten der Wissenschaft bilden ein Drittel des deutschen Volkes. Gebraucht, wertvolle Kraft, eure politische Macht, und ihr werdet zur Befreiung vom Besitzprivileg in der Politik die Befreiung vom Besitzprivileg in der Wirtschaft erringen.

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

### Die Regierung bei Bürgerblut

Die demokratische Republik, euer Werk, hat das Bestimmte aus der Politik befreit, von euch, Wähler und Wählerinnen, geht die politische Macht aus. Die Arbeitenden in Stadt und Land, in den Fabriken und in den Kontoren, in den Ateliers und den Stätten der Wissenschaft bilden ein Drittel des deutschen Volkes. Gebraucht, wertvolle Kraft, eure politische Macht, und ihr werdet zur Befreiung vom Besitzprivileg in der Politik die Befreiung vom Besitzprivileg in der Wirtschaft erringen.

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Industrie neue Wege öffnet und die Arbeitslosigkeit einschränkt, so entscheidet für die Sozialdemokratie! Wollt ihr eine barbare Finanzpolitik, die neue Rüstungsausgaben vermeidet, wollt ihr die Befreiung eines überlebten und kostspieligen Partikularismus, dann gebt eure Stimme der Sozialdemokratie!

Steigerung der landwirtschaftlichen Erzeugung ist ein wichtiges Interesse der Arbeiterschaft. Hebung der bäuerlichen Kaufkraft schafft vermehrte Absatz der industriellen Produkte und vermehrt Beschäftigung. Unzulänglich und ideenlos ist das Notprogramm der deutschnationalen Regierung.

### Neue Wege für stabile Preise der Agrarprodukte.

für den direkten Verkehr zwischen ländlichen Erzeugern und den organisierten Abnehmern der Städte, für die Hebung der Agrarproduktion und für die Besserung der Lage des Landvolkes weist das Agrarprogramm der Sozialdemokratie.

Ein unwürdiges Spiel haben die Parteien des Rechtsblocks mit dem hohen Volksant der Schafe getrieben. Wir protestieren gegen die Zerschlagung der Gewerkschaften durch künstliche Schürung der religiösen Gegensätze. Gleiche Lage, gleiche Interessen verbinden alle Arbeiter aller Weltanschauungen! Hebung der Volksbildung, Aufstieg der Begabten aus den Reihen der Arbeiterschaft.

### Brechung des Bildungsprivilegs der Besitzenden.

das sind die Kulturforderungen der Sozialdemokratie! In schwerer Zeit hat die Sozialdemokratie die Verantwortung im Reich getragen. Aus dem Zusammenbruch hat sie dem deutschen Volke den Weg zum Wiederaufstieg gewiesen. Aus den Trümmern des Kaiserreiches hat sie die Republik geschaffen. Allen Männern und Frauen gab sie gleiche politische Rechte.

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Immer hat in den letzten Jahren die Herrschaft der Reaktion auf Deutschland gelafelt!

Aus Preußen, der reaktionären Zisterne der Dreiklassenwahlrechts, schau sie den dort der Republik. An der Umsicht und Energie der preussischen Regierung scheiterten die gefährlichsten Angriffe der Reaktion und die Wahnsinnstriebe der Linkspolitiker. Die Demokratisierung der Verwaltung schreitet trotz allen Widerständen, trotz aller Jaghaftigkeit der bürgerlichen Parteien fort. Eine Machtposition nach der andern wird den Junkern entrissen. Geduldet, Wähler und Wählerinnen, am 20. Mai des Werkes von Praun und Generring. Er ringt euch in den Ländern neue Macht!

Das große Aufbauprogramm des Sozialismus kann nur vollendet werden von einer einzigen, geschlossenen Arbeiterpartei. Die Kommunisten haben die Arbeiterbewegung gespalten, haben ihre Zerstückelung während der schwersten Kämpfe in die Gewerkschaften und Genossenschaften getragen. Sie bedeuten Schwächung und Desorganisation. Nicht Zerstückelung kann der Arbeiterschaft helfen, sondern nur

### Sammlung unter der Fahne der großen Partei der Sozialdemokratie.

Wählt sozialdemokratisch, und ihr verwirklicht die politische Einheit der Arbeiterbewegung! Die demokratische Republik gibt euch, den arbeitenden Massen, die Möglichkeit der Welterringung. Gegen die Demokratie steht deshalb die Lösung des reaktionären Bürgerturns, Wehrung der Macht des Reichspräsidenten, Ausschöpfung des Staatsrechtes der Parlamente in Reich, Ländern und Gemeinden fordern die deutschnationalen als Vorkämpfer der Reaktion. Von den Gegnern muß man lernen. Schutz der Republik, Durchsetzung der vollen Demokratie und durch die Demokratie Verwirklichung des Sozialismus, das ist das Endziel unseres Kampfes.

Deshalb, Wähler und Wählerinnen, auf zum Wahlkampf! • Auf, Sozialisten, zur Feier des 1. Mai, zum großen Auftakte der kommenden Entscheidung! • Für die Befreiung der Arbeiterklasse, für Weltfrieden und Sozialismus!

## Stimmt am 20. Mai für die Sozialdemokratie!

Der Vorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

### Die Helfershelfer

Von Paul Levi

Laßt mich den Löwen spielen. Ich will brüllen, daß es einem Menschen im Leide wohl tun soll, mich zu hören. Ich will brüllen, daß der Herzog sagen soll: „Rochmal brüllent! Rochmal brüllent!“ Jertel, der Weber.

Daß in der SPD eine Wandlung vor sich gegangen ist, ist eine Feststellung, die nicht nur die linken Kommunisten machen. Eine Wandlung an Geist und Gemüt möchte man sagen, wenn nicht wenigstens das erste eine Liebertreibung wäre. Was nicht ist, kann sich nicht wandeln. Aber das von der Welterschöpfung reichlich ausgestattete Gemüt ist ein anderes geworden. Aus den unruhigen Köpfen von 1923 sind recht rundliche, beruhigte, ein wenig gelangweilte Spießbürger geworden, die sich so ganz einfügen in das Milieu der Deutschen Republik. Sie schimpfen; das ist wahr, sie schimpfen ein bißchen viel und ein bißchen laut, aber das ist nicht weiter schlimm. Auch da hat eben die Welterschöpfung die verschiedenen Geschöpfe mit verschiedenen Naturlauten versehen: sie gab der Nachtigall das Singen wie der kommunistischen Presse das Schimpfen. Sogar wenn die Nachtigall singt, sie ein Lob ivenen will, so wenig will die Achte Achte ein Arges, wenn sie schimpft. Will also die kommunistische Partei heute die vorgeschriebene revolutionäre Haltung wahren, so muß sie sich, um fürchterlich zu scheitern, mit dem Mittel des Webers Jertel behelfen und eine Löwenhaut sich umlegen und brüllen. Der Weber Jertel hatte den Sauris als keinen Antipathia festzulegen: die SPD, bei gleich deren zwei: den Landgerichtsdirektor Voigt und den Reichsinnenminister Generring.

Der Landgerichtsdirektor Voigt in Berlin ist Untersuchungsrichter am Reichsgericht. Er ist der höchste Beamte des Reiches, höher als der Reichspräsident. Denn das eigentliche Charakteristikum eines deutschen Beamten ist, daß er

einen Vorgesetzten hat: der Reichsminister hat den Reichskanzler, der Reichskanzler den Reichspräsidenten, der Reichspräsident den lieben Gott, mit dem er so auf besonders vertrauten Fuße steht seit der Zeit, da dieser noch „großer Allmächtiger im Himmel“ hieß oder „Herr der Heerscharen“. Der Landgerichtsdirektor Voigt aber hat keinen Vorgesetzten. Er kann machen, was er will. Er ist breukischer Richter, aber im Dienst und Auftrag des Reichsgerichts. Bekümmert man sich über seine Methoden, so erklären: der Reichsjustizminister, er sei unzuständig, da dieser Landgerichtsdirektor ein deutscher Beamter sei, der preussische Justizminister, daß er unzuständig sei, da dieser Beamte ja im Reichsdienst tätig sei. So also unterjocht Herr Voigt seit vielen Jahren gegen die Kommunisten. Das Unterjochen ist ihm soziales Lebensaufgabe geworden. Und, wie das Sprichwort sagt: wer sucht, der findet. Er findet alles in der SPD: das, was ist, und das, was nicht ist. Schon in München 1919 war die SPD, ja bekanntlich beteiligt. Also unterläßt Herr Voigt es nicht, sobald München 1919 läßt unangetastet ist, bei allen möglichen Gelegenheiten zu prüfen, was der pp. angeforderte Kommunist in München angestellt haben könnte. Alle denkwürdigen Stätten der Münchner Revolution hat Herr Voigt so schon besichtigt: das Löwenbräu, das Patenbräu, das Paulanerbräu, das Franziskanerbräu, das Kathälerbräu und das Hofbräu, und hat wohl überall an den Wänden nach vergoffenem Bürgerblut gesucht. Er hat aber nur Bier und Heringsseen gefunden. Darüber aber veranlaßt Zeit. Ueber die Zeit der Unterjochung liegen die Angehörigen in Unterjochungshaft: aber was schadet das? Unterjochen muß genau und Unterjochungshaft immer lange sein. Am Kolle des Münchener Lehrers Praun hat Herr Voigt so ein Jahr lang gesucht und unterjocht und vermutlich wieder einmal die ihm so vertrauten Münchener Stätten besucht: darüber ist dem Praun und seiner Frau der Gaudensorden gerufen. Sie sind ausgeführt, begleitet von dem Gaudensorden von halb Deutschland, auch von denen, die nicht wissen, wer Voigt ist und was seine Unterjochungen sind. Der Praun wäre

der gesunde Spitzenkandidat der SPD für Berlin, wenn eben nicht — hier wird der Scharte von der eigenen Scharte...

100 000 Stimmen Gewinn für die Kommunisten sind aber den Deutschnationalen nicht genug. Sie selbst verlieren; ihre parlamentarische Position im nächsten Reichstag wird darauf beruhen, daß sie als Oppositionspartei jeder Regierung gefährlich werden können.

Aber was tun? Die SPD hat ihre Löwenhaut, und der Zwickbürger darunter wird brüllen, brüllen, daß der Reichsinnenminister wird seine Freude daran haben und sagen: Nochmals brüllen! Nochmals brüllen!

Zwei zu Sechzehn Sechzehn Länder gegen Reudell

Von den 18 deutschen Länderregierungen haben bisher 16 gegen das Ersuchen des deutschnationalen Parteiministers Einspruch erhoben und die Entscheidung des Reichsgerichts angerufen...

Die bayerische Korruption Graf Pestalozza über die „Hemmungen“ im Untersuchungsausschuss

München, 20. April. (Sig. Drath.)

Die Tätigkeit des Untersuchungsausschusses des Bayerischen Landtages zur Klärung der hochverräterischen Vorgänge von 1923 hatte am Freitag ein hochinteressantes Nachspiel vor dem Münchner Amtsgericht.

Geradezu sensationell wirkte in der Verhandlung die Aussage des Klägers, Grafen Pestalozza. Er erklärte seine Zurückhaltung in der Verichterstattung damit, daß ihm keine Kräfte in der Bayerischen Volkspartei, dem er sich fügen mußte, habe ihm aus Koalitionsrücksichten verboten, das, was notwendig gewesen wäre, zu sagen.

Die Taktik der Selben

Die Wahlen haben vor der Tür und da schämen sich wieder einmal gewisse Kreise ihrer Verwandtschaft. So machen die Stahlheimers, die sich heute die Arbeiter vor ihren Wahlen waren spannen möchten, ihrer Bundesleitung den Vorwurf, daß sie zu sehr die Wertschätzung einbüßen begünstigen.

„Wu ähnen die Werkgemeinschaften grundsätzlich ab. Ein Kampf der Gewerkschaften um die wirtschaftliche Erhaltung der Arbeitnehmerschaft bezaubert wir in keiner Form und in keiner Beziehung.“

Vor den Wahlen gewerkschaftsfeindlich, nach den Wahlen wieder werkgemeinschaftsfeindlich. Die Arbeiterkraft kennt ihre Wappensteinen, Stahlheimers, Werkgemeinschaften — alles gelbe Lumpenstücke.

Bölkische über Bölkische

Die Leiter Deutschlands von der bölkischen und der nationalsozialistischen Fakultät liefern die Hans-Wirtzformel zu der großen Auseinandersetzung zwischen Sozialdemokratie und Nationalblock.

Umgefragen an die Nationalsozialistische Partei: Einmal: Ist es richtig, daß Adolf Hitler maximal von

Die bayerische Regierung, die sich bisher immer entschieden gegen die Anwendung des Republikstufengesetzes gewandt hat, ist dem Ersuchen des deutschnationalen Innenministers gefolgt.

Das führende Berliner Zentralblatt, die Germania, registriert heute die Stellungnahme der einzelnen Länderregierungen zu dem Ersuchen des deutschnationalen Parteiministers gegen den Roten Frontkämpferbund.

Sein neuester Streich

Der deutschnationale Parteiminister von Reudell hat zu einem neuen Schlage ausgeholt. Er scheint allen Ernstes — blamiert vor der ganzen Welt sterben zu wollen.

Sein neuester Streich richtet sich gegen die sozialistische Regierung in Braunschweig. Sie hat bald nach ihrem Regierungsantritt verfügt, daß die Braunschweiger Schulen keine Bekenntnisschulen sind und den Charakter von Gemeinschaftsschulen tragen.

Wir sind der Meinung, daß es die braunschweigische Regierung ruhig darauf ankommen lassen sollte. Ihre Auffassung hat mindestens ebensowiel — wenn nicht mehr — für sich wie die Auslegung des Herrn von Reudell.

Nicht weniger bedeutungsvoll war auch die Charakterisierung gewisser Vorgänge im Untersuchungsausschuss durch Pestalozza. Er erklärte, daß, wenn der Ausschuss in seinen Untersuchungsarbeiten nicht gehemmt worden wäre,

Das deutschnationale Mitglied des Ausschusses (der Professionsführer Dr. Silber) hat durch Drohungen und terroristischen Druck Beschlüsse erzwungen, die vom Rechtsstandpunkt aus einfach nicht zu billigen waren.

In diesem Untersuchungsausschuss hat man von Recht überhaupt nichts mehr gemerkt, sondern nur von Parteeinstellung.

Diese freimütige Offenheit des Grafen Pestalozza enthält mit einem Schlage die ganze Korruption der schuldbeladenen Rechtsparteien in Bayern, die seit Jahr und Tag alles daran setzen, um die Zusammenhänge des bayerischen Hochverrats vom Jahre 1923 zu verschleiern.

Wollte man eine Einladung zu Besuch erhalten hat? Auch: Ist es richtig, daß ich im Gau Rhein-Ruhr ein Führer der Partei bin?

Wann aber der nationalsozialistische Abgeordnete Gregor Straßer mit seiner in die Gasse geschickten Zudelferung sich nicht einmal schämt, das Andenken meines in seiner menschlichen Größe unantastbaren Vaters lästern zu wollen, dann sehe ich mich allerdings genötigt, ihm in aller Öffentlichkeit etwas derbe auf seine Schmutzfinger zu klopfen.

Nicht nur so weiter, Kinder, in diesem Zeichen werdet ihr siegen und Deutschland „erneuern“!

Politische Verurteilungen. Der Redakteur der kommunistischen Volkszeitung von Hamburg, Bienecke, ist wegen Beschuldigung der Republik zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt worden.

Westlicher Spionage in Polen. Aus Warschau wird gemeldet, daß die militärischen Behörden große Spionageorganisationen zugunsten Sowjetrusslands entdeckt haben.

Polnische Grenzschutzgruppen in fremde Sicht.

5000 Kandidaten zur Reichstagswahl. Am 30. Mai werden nach einer Berechnung von demokratischer Seite — 9000 Männer und Frauen für den Reichstag und 20000 deutsche Länderparlamente kandidieren.

Politik der Verleumdung Die Deutschnationalen verleugnen ihre Außenpolitik

Die Wahlausrufe der Deutschnationalen Volkspartei Nr. 1, 2, 3 und 4, die für die besten Desinfektionsmittel bestimmt sind, sind leicht über die entscheidenden Fragen der deutschen Außenpolitik hinweggeglitten.

Die Schuld der Linken (Zentrum, Demokratische Sozialdemokraten) ist nicht, daß sie Fehler gemacht hat, — sondern auch rechts gemacht —, sondern daß sie Arbeit geleistet für unsere Feinde: 1. Sie schwächte die deutsche Haltung...

Der Locarno-Vertrag war ein Fehler. Er hätte sich nicht Troch diesem Locarno-Vertrag im Reich verlangt die Linken, daß wir jetzt in einem Ci-locarno aus dem Hand Polens aufernten.

Ein Krieg zur Befreiung des Vaterlandes will die Linken allerdings nicht, aber einen Krieg zum Heile unserer Feinde betonen sie den Weg.

Wir wollen die Linken wegen ihres unglückseligen Weges nicht beschimpfen. Ein furchtbares Schicksal hat sie dazu bestimmt, ein Volk allmählich zu seinen Lumpen zu machen und die Welt zu tun für unsere Feinde.

Das ist die Wiederbelebung der schamlosen und verlogenen Hege, wie man sie in den Zeiten des Erbprinz Morde und des Nattenan-Morde von den Deutschnationalen gehört hat!

Diese Lügen sind um so frecher, als sie die Tatsache rededen sollen, daß die Deutschnationalen als Regierungspartei jeder Aktion der positiven deutschen Außenpolitik ihre feierliche Zustimmung gegeben haben!

Die Politik der Doppelsinnigkeit hat die Deutschnationalen in Verwirrung gebracht. Die Wiederbelebung der nationalsozialistischen Hege soll während der letzten kurz gewordenen deutschnationalen Wähler über die außenpolitische Wandlung der Deutschnationalen Volkspartei hinwegtäuschen.

Letzter Wahlkampftag in Frankreich Kommunisches Mandat

P. Paris, 21. April. (Sig. Drath.)

Unmittelbar vor dem ersten Wahltag sind die sozialistischen kommunistischen Abgeordneten Darcot und Ducloux deren Zimmern von der Kommerseierzeit aufgehoben worden und die wegen antikommunistischer Propaganda unerwartet hohe Gefängnisstrafen erhalten hatten, als Helfer im kommunistischen Wahlkampf aufgetaucht.

Die Wahltag in Frankreich sind die sozialistischen Mandatnehmer in den Wahlkreisen in Frankreich und Polen, als Feinde des deutschen Vaterlandes beschimpft werden!

500 Verhaftungen in Mailand

Mailand, 21. April. (Sig. Drath.)

Mit dem Bombenattentat in Mailand werden in Mailand folgende Verhaftungen vorgenommen. Am Freitag wurden allein über 100 Personen in Haft genommen. Das Untersuchungsgefängnis von Mailand ist mit über 500 politischen Gefangenen überfüllt, ohne daß man bisher dem Täter des Bombenattentats auf die Spur gekommen wäre.

Die siegreichen Kuomintang-Truppen

Die Meldungen aus China bestätigen, daß die erste diesjährige große Schlacht mit dem Siege der Nationalen Kuomintang-Truppen (Nationalpartei) geendet hat. Des reaktionären Sunschuanfangs Heer ist so gut wie vernichtet, seine Truppen haben unbeherrschte Verluste erlitten.

In Peking ist, wie über London gemeldet wird, der Reichsausschuss erklärt worden, und zwar wegen der Unterstützung von 500 Japanern. Die Schiffe dürfen während der Dauer der japanischen Marineblockade nicht nach Japan abgehen.



Die Würfel-Packung ist praktisch



# MAGGI'S Erbs-Suppe

## und weitere 27 Sorten

- |                  |         |                  |                     |                 |
|------------------|---------|------------------|---------------------|-----------------|
| Eier-Sternchen   | Reis    | Reis mit Tomaten | Erbsen mit Schinken | Reis-Julienne   |
| Eier-Nudeln      | Pilz    | Blumenkohl       | Grünkern            | Erbsen mit Reis |
| Erbsen mit Speck | Spargel | Eier-Riebeln     | Königin             | Windsor         |
| Ochsenschwanz    | Rumford | Tomaten          | Mockerturle         | usw.            |

Kochfertig - Nahrhaft - Reiner natürlicher Geschmack

Allgem. Deutscher Ortsauschuss A D G B Gewerkschaftsbund Dresden

Deutscher Holzarbeiter-Verband, Verwaltungsstelle Dresden

Deutscher Verkehrsband, Ortsverwaltung Dresden

Hauskassierer

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Quartals-Generalversammlung

Kluge Frauen

Frau Heusinger

Nähmaschinen

Tafel-Sieder

Musik-Kinder

Möb. Zimmer

Fell-Gerberei

# Wir kauften weit unter Preis 4800 Stück kunstseidene Damenwäsche mit kleinen Fehlern



- Kunstseidener Prinzbrock, glatt, glanzr., Gewebe, zarte Pastellfarb., n. dunkle Kleiderfarb. M 1.95, m. kl. Fehlern M 1<sup>95</sup>
- Kunstseidener Prinzbrock, gestr., Atlasstoff od. vorzüglich. Trikoton, kl. Schönheitsfehler M 5.75, 4.75, 3.95, 3.95 M 2<sup>50</sup>
- Kunstseidener Prinzbrock, Sensationsangebot, schmal gestreift, bester Atlasstoff, so dem fabelh. billig. Preis v. M 3<sup>95</sup>
- Kunstseidene Hemdhose, gestr., Trikot, großes Farbensortiment M 5.75, 4.75, 3.95, 2.95, mit kleinen Fehlern M 1<sup>95</sup>
- Seidene Hemdhose, zarte Pastellfarb., mit Tüll- oder Spitzenverzierung, n. Wundelform, enorm billig M 8.75 u. M 5<sup>90</sup>
- Kunstseidene Complet, teils kleine Fehler oder Restgrößen, gestreift und glatt, reiche Spitzenverzierung M 9.75 M 7<sup>90</sup>
- Kunstseidene Nachthemd, vorzüglich gestreift Atlasstoff, zarte Spitzenverzierung, kleids. Formen M 9.75 M 8<sup>75</sup>
- Büstenhalter aus Seidentrikot, prima Qualität, schön lebb., Farben, Rückenschluss oder Schlupfform, bes. preiswert M 0<sup>78</sup>
- Damen-Schlüpfer, vorzüglich Kunstseide, gestreift, in vielen schön. Farben sortiert, fehlerfreie Ware, Paar M 3.95, 3.25 M 2<sup>25</sup>

Beachten Sie bitte unser Altmarkt-Schaufenster und unsere Schaufenster für Reklamo-Angebote in der Schreibergasse

# RENNER

DRESDEN MODEHAUT ALTMARKT



**ATA**  
fegt den Schmutz hinweg!  
Ata ist preiswert und gut!  
Ata ist das gute Scheuermittel!

Am Mittwoch abend 11 Uhr wurde unser Lieber Junge  
**Hans Hornoff**  
durch einen kannten Tod von seiner schweren Krankheit erlöst.  
Beerdigung am 20. April 1928.  
In tiefer Trauer:  
**Familie War Hornoff.**  
Die Einäscherung findet Montag mittag 11 Uhr statt.

Von der Reise zurück  
**Dr. med. Greger**  
Facharzt für Haut- u. Geschlechtsleiden  
Wilsdruffer Straße 26, 1. 1. 471  
10-2, 4-6. Sonabends 10-12

Zurück  
**Dr. Krause, Bergstraße 31**  
Ecke Reichenbachstraße. - Behandlung nervöser Störungen.

**Vorteilhafte Bezugsquelle**  
Werkzeuge für den Hausbau, Werkzeuge für jeden Handwerk, Spezialgeschäft von Werkzeugen und Artikeln für Maschinenbau, Elektrotechnik, Installation und Automobilbau, Kleinwaren, Stahlwaren und Holzwaren, Geräte für Feld- und Gartenbau.

**E. Harnapp, Dresden, Kreuzstr. 1**  
Telefon: 1011

**1 bis 2 leere Zimmer**  
aus längerem abgabefähigen Zustand gefast.  
Anfrage an  
Edith Brückner, Dresden-9, G. Wrona-Allee 11, III.



**Schmelzer-Fachgeschäft**  
Ziegelstr. 16  
An der Frauenkirche-20  
Proger-Ecke Sidonienstr. 10

**Wanderer ohne Ziel.**  
Don abenteuerlichen Zweit- und Dierbeten.  
von Arthur Heye  
Preis 2.80 M.  
**Zeitungs-fremd-wörter**  
und politische Schlagwörter  
v. Dr. Braun, Preis-40 M  
zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung**  
und ihre Filialen

Allgem. Ortsstrafentasse Kreischa.  
Dienstags den 21. April abends 8 Uhr  
**1. ordentl. Ausschuf-Sitzung**  
im Gasthof Grögerich.  
Zugeordnet:  
1. Vorsitz des Vorsitz- und Ausschufberichts 1927.  
2. Rechnungslegung der Jahresrechnung.  
3. Allgemeine Stellenangelegenheiten.  
Um ausführliches und vollständiges Ortsbein der letzten Vertreter einzut.  
Der Kassenvorstand, Hette, Vorsitzender.

**Oefftl. Brennholzversteigerung**  
Dienstag den 27. April von nachmittags 14 Uhr an  
im Gasthof Goldn. Ring in Ottendorf-Ostritz.  
250 rm weiche Scheite, Knüppel. Jeden Kiste  
160 rm n. n. Schlagholz.  
Abteilungen: 7 Schlag, 9 Dürr, 10, 15 u. 71 Durch-  
forstungen wegen Barackens. Versteigerung der  
Scheite wird empfohlen.  
Forstamt Ottendorf-Ostritz.

## Jetzt im Frühjahr wachsen die Kinder besonders rasch...

Ärzte und Jugenderzieher sprechen geradezu von einer Frühlings-Wachstumsperiode der Kinder. Diese stellt begreiflicherweise an den zarten Organismus des kindlichen Körper gesteigerte Anforderungen. Häufig zeigen sich die nachteiligen Folgen zu raschen Wachstums, erst später lassen sich dann kaum wiedergutmachen. Beugen Sie deshalb lieber vor und unterstützen Sie den Körper Ihres Kindes während der Frühlings-Wachstumsperiode durch Maltosellol.

Maltosellol führt dem wachsenden jugendlichen Organismus die lebenswichtigen Vitamine zu, deren er zum gesunden Aufbau eines kräftigen Körpers bedarf.

Maltosellol vereinigt die konzentrierte Nährkraft des Malzextraktes mit der antirachitischen Wirkung des Lebertrans.

Während Lebertran indessen von den Kindern nur mit Widerwillen genommen wird, nehmen sie das wohlgeschmeckende Maltosellol mit Begeisterung.

Kinder spüren es bald selbst, wie gut Maltosellol ihnen tut und verlangen danach, wenn sie es einmal bekommen haben.

Sie erhalten Maltosellol in den Apotheken und Drogerien Die Originalflasche zu 250 g kostet nur RM. 2.70

**Dr. med. Willy Vieweger**  
Homöopath. Arzt  
verzoogen nach  
**Ammonstr. 4**  
zw. Christl. Hospiz und Carolinstraßen-Ecke  
Hahn Hochkulturan  
in die Urwälder von...  
83 Seiten, m. zahlr. Abb.  
Preis nur 60 Pf.  
Volksbuchhandl.  
Böttcherplatz



Mein Liebchen hat zwei schöne Augen,  
An den Füßen hat sie noch mehr.  
Einmal „Lebewohl“ nur kaufen,  
Hüneraugen sind nicht mehr!

„Lebewohl“ ist natürlich das berühmteste, von vielen Ärzten empfohlene Hüneraugen-L. bewohl und Lebewohl-Balsamisches. Besteht aus 15 Pflanzen 25 Pf., Lebewohl-Fußbad gegen unangenehme Füße und Fußschweiß, Schachtel 12 Bäder 50 Pf., erhältlich in Apotheken und Drogerien. Wenn Sie Lebewohl-Empfehlungen erleben wollen, verlangen Sie ausdrücklich das echte Lebewohl in Blechdosen und weisen andere, angeblich „ebenso gute“ Mittel zurück.



Morgen Sonntag beteiligen sich alle Parteimitglieder an der

Verbreitung der Wählerzeitung

Treffpunkt an den bekannten Stellen in den Ortsgruppen

worben, wobei 1312 Säume mit Handpumpen besetzt worden sind.

Wiedereröffnung der Personenschiffahrt. Die Sächsische Schiffsahrt-Gesellschaft wird am Sonntag den 23. April den gesamten Verkehr auf der Strecke Reichenhain-Rühlberg wieder aufnehmen.

Das Schwurgericht Dresden eröffnete am Donnerstag seine zweite diesjährige Sitzung mit einer Verhandlung, in der sich die Anklage gegen den 36 Jahre alten, bisher unbescholtenen Photographen Richard Walter richtete.

Matrose Beckers

Montag den 23. April, 8 Uhr, im Alten Dessauer, Dresden-Gorbitz. Mittwoch den 25. April, 8 Uhr, im Hofplatz Dresden-Neustadt.

Vorgang vollständig falsch beschworen haben. Die Strafsache war im Februar d. J. bereits Gegenstand einer Verhandlung vor dem Dresdener Schöffengericht gewesen.

Der sächsische Kindertransport, der nach der Heilstätte Santa Antonia Tezcuic führt, ist nach telegraphischer Mitteilung aus Mexiko am 18. April gut an seinem Bestimmungsort eingetroffen.

Die Kulturförderungsgemeinde Dresden-N. stellt wegen völliger Angestaltung ihrer Veranstaltungen auf kurze Zeit ein.

Verammlung für Konsumvereinsmitglieder. Montag, abends 7 1/2 Uhr, veröffentlichen sich die Mitglieder der 13. und 14. Verteilungsstelle des Konsumvereins.

Eine Veranstaltung zusammen der Ferienkinder der Kinderfreunde Groß-Dresden findet am 23. April, nachmittags 5.30 Uhr, für Kinder, und abends 8 Uhr für Erwachsene im Volkshaus.

Thomass Theatral. Morgen Sonntag um 4 und um 8 Uhr vorabspielende im Paul Beckers.

Offentlicher Vortrag. Am Mittwoch, abends 8 Uhr, findet Kondhausstraße 7, 2. Hoftrakt im alten Stadthaus.

Der Tod auf der Straße. Am Freitag abend gegen 11 Uhr brach in der Citra-Allee ein in den fünfziger Jahren lebender Mann unmittelsbar nach dem Verlassen der Straßenbahn von einem Verfallstahl getroffen plötzlich tot zusammen.

Gefahrenfall. Heute früh entgleit auf der Schmalpforte zwischen Heßelsdorf und Burgau ein Kalkwagen.

Durch einen herabfallenden Zimstein schwer verletzt. Gestern nachmittags in der 2. Straße ereignete sich auf der Amalienstraße, Ecke Zerkelstraße, ein höchst eigenartiger Unfall.

geben. — Allgemeine Verwunderung und Entrüstung entfiel bei den Zeugen des Unfalls darüber, daß das Unfallauto erst nach ungefähr einer halben Stunde am Platze eintraf.

Schwerer Verkehrsunfall. Gestern gegen 10 Uhr abends sprang ein annehmbar von auswärts angereister Mann kurz hinter der Straßenbahnhaltestelle Rathenauplatz von der linken Seite auf einen in Fahrt befindlichen Straßenbahnzug der Linie 12.

Das Schweinefleisch in der Weichheit. Vor einigen Tagen wurde im Plüßberg der Weichheit, unweit der Würzburger Straße, nur bis zur Hälfte von Wasser umspült, ein zerfallenes Kad mit Fleischresten gefunden.

Eigentümer gesucht. In Verwahrung des Polizeipräsidiums befindet sich ein Herrenfahrrad, Marke Waldur, mit schwarzem Rahmenbau, aufwärtsgehobener Lenkstange, gelben, schwarz abgesetzten Felgen, toller Getriebevorrichtung.

Parteinachrichten für Groß-Dresden

Die nächste Nummer des Mitteilungsblattes „Der Sozialdemokrat“ erscheint diesmal besonders zeitlich, damit sie rechtzeitig vor den Wahlen in den Reich und Parteimitglieder gelangt.

Aufbauarbeit im neuen Wien

Die Verwaltung des Dresdner Volkshauses hat sich zweifelslos ein Verdienst dadurch erworben, daß sie der Dresdener Bevölkerung, insbesondere aber der Arbeiterklasse, die Möglichkeit gibt, die großartige Aufbauarbeit der sozialistischen Wiener Gemeindeverwaltung im Film zu sehen.

Die ersten Vorstellungen finden Montag den 28. April, 6.55 Uhr und 8 Uhr, veranstaltet von den Kinderfreunden, und Dienstag den 29. April, 5.30 Uhr und 8 Uhr, veranstaltet von der SPD.

Das neue Wien ist ja heute bereits das Ziel zahlreicher Studienreisen und Kongresse geworden; der Anziehungspunkt ist das großartige Wohnbauprogramm, das der Film in eindrucksvoller Weise zeigt.

Im Jahre 1927 lagte die neue sozialdemokratische Verwaltung den denkwürdigen Beschluß, 25 000 Wohnungen in fünf Jahren zu errichten.

Die Gemeinde hat so 100 000 Menschen bereits eine neue Heimat gegeben, zugleich aber in einem neuen Schritt die neue Wohnungsform geschaffen für den sozialen Gemeinschaftswillen.

Wem, auch das alte Wien, das 1000 Jahre die Metropole des Heiligen Römischen Reiches war, hat viele glanzvolle Prunkbauten. Der Film breitet auch diese Schönheit und Größe der romantisch verklärten Kaiserstadt mit all ihren Schlössern, Kirchen und Klöstern vor und aus.

nicht Paläste des Luxus, sondern Volkswohnhäuser, und sind in ihrer monumentalen Sachlichkeit Folge Zeugen unserer Zeit, seiner neuen Vorfassung und seines neuen Gemeinschaftswillens.

Bereins- und Berlamungs-Kalender

- Arbeitsgemeinschaft der Sammelmänner in Groß-Dresden. Am Dienstag, abends 7 Uhr, Monatsversammlung im Stadthaus.
Gruppe Hiltz 2. Sonntag, früh 9 Uhr, bei Goldis, Naumburger Straße 40, Flugblattausgabe.
Gruppe Hiltz 3. Sonntag, 9 Uhr früh, Flugblattausgabe bei Bernert.
Gruppe Hiltz 4. Sonntag, vormittags 9 Uhr, im Volkshaus Dresden-N.
Gruppe Goldis. Dienstag, 7 1/2 Uhr, im Hofplatz 7, 2. Hoftrakt.
Gruppe Heßelsdorf. Sonntag im Deutschen Haus, Heßelsdorf, abends 8 Uhr.
Gruppe Hiltz. Sonntag, 8 Uhr, Naumburger Straße 40, Flugblattausgabe.

Der stets wachsende Zuspruch in unserem Hauptgeschäft Seestraße 7

das nach wie vor in gleicher Weise bestehen bleibt veranlaßt uns, im Grundstück des Bankhauses Gebr. Arnhold eine

Filiale Waisenhausstraße 18

zu gründen. Die Eröffnung ist Sonnabend, 21. April, nachmittags. Der Ruf unserer Firma bürgt für vorzügliche Küche und gepflegte Getränke bei niedrigen Preisen.

Residenz-Büfett und Konditorei

Der Film aber beweist, was eine sozialistische Regierung leisten kann, wenn man ihr nur zu genügender Macht verhilft, um eine sichere Weichen stellt, und er erreicht jedem anerkennenden Zuschauer eine sehr anerkennende Lehre für alle kommenden Völker. So macht auch dieser Film den Zuschauer seine Pflicht und Verantwortung, die er am 20. Mai zu erfüllen hat.

Advertisement for Sach's & Co. featuring a circular logo with 'RESIDENZ-BUFFET u. KONDITÖREI DRESDEN' and text: 'Der stets wachsende Zuspruch in unserem Hauptgeschäft Seestraße 7... Filiale Waisenhausstraße 18... Residenz-Büfett und Konditorei'.

Aufwärts im DMV.

Über 1 Million Mitglieder — Die drei sächsischen Schiedssprüche sämtlich abgelehnt

SPD. Der Deutsche Metallarbeiterverband hat mit einer Zunahme von 53 000 Mitgliedern im 1. Vierteljahr 1928 eine Gesamtmitgliederszahl von 868 000 erreicht.

Kampf geklärt von der Organisation, bis zum Sieg durchgeführt werden muß und nur den Verboten der Organisation, dem Deutschen Metallarbeiterverband, zu folgen ist.

Ablehnung des Leipziger Schiedsspruches

Die Leipziger Metallarbeiter lehnten am Freitag in neun überfüllten Versammlungen den vom Reichsarbeitsminister gefällten Schiedsspruch mit 14 002 gegen 73 Stimmen ab.

Auch Bauen lehnt ab

In einer starkbesetzten Versammlung in den Kronenfeldern nahmen die streikenden Metallarbeiter Bauerns Stellung zu dem durch den Schiedsspruch geschaffenen Situation. Sie machten sich einstimmig die Entschließung der großen Landbestarfskommission zu eigen, die den völlig ungenügenden Schiedsspruch ablehnt und fordert, daß die Verbindlichkeitsklärung durch den Reichsarbeitsminister unterbleibe.

Um den Ruhrschiedsspruch

Berlin, 20. April. (Sig. Meldung.) Die Verhandlungen über den Ruhr-Schiedsspruch, die am Freitag im Reichsarbeitsministerium stattfanden, haben, wie zu erwarten war, keine Annäherung der Parteien gebracht.

Offen 20. April. (Sig. Fundspruch.) Die gesamte Schwerindustrie Preussens kündigte zu den Verhandlungen über Arbeitszeit und Lohnregelung im Ruhrgebiet für den Fall der Verbindlichkeitsklärung des Schiedsspruches die Einstellung im unübersehbarsten Ausmaß an.

Die bevorstehenden Reichstagswahlen geben den Metallarbeitern Gelegenheit zur Befundung dieser allein richtigen gewerkschaftlichen Auffassung. Auch die kommende Vertreterwahl zum Verbandstag in Karlsruhe, bei der zugleich über die Einführung der Judenridenunterstützung entschieden wird, gibt den Gewerkschaftsmitgliedern aus der Metallindustrie Gelegenheit, mit den Kommunisten gründlich abzurechnen.

Beschäftigungsgrad im sächsischen Baugewerbe

Die Erhebungen am 16. April ergaben sich am 22. 177. Arbeiter. Davon waren arbeitslos: 8471 Maurer, 4209 Bauhilfsarbeiter, 183 Eisenarbeiter, 87 Zementarbeiter, 50 Straßarbeiter, 81 Tischler, 1 Klempner, 119 Maler, 78 Klempner, 81 Polier, 17 Steinleger, 163 Lehrlinge, 16 weibliche Mitglieder. Die Arbeitslosigkeit beträgt 13,8 Prozent.

Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden

Die freies und Sonntag, nachmittags 5 Uhr, auf dem reichsweiten Spielplatz im Pirnaischen Park. Am Donnerstag findet im Schauspielhaus eine Vorstellung statt. Zur Aufführung gelangt „Futurismus und Verdrängung“, die die Arbeiter erhalten zu dieser Vorstellung Karten zu 1 Mark. Die Karten sind zu erwerben an der rechten Garderobenseite des Schauspielhauses.

Der DMV zieht aus dieser Taktik der Unternehmer erheblichen Nutzen; denn sie stärkt seine Mitgliederzahl. Das Vertrauen der Metallarbeiter zur gewerkschaftlichen Organisation steigt. Das ist um so beachtenswerter, als kein Tag vergeht, an dem die kommunistische Presse den DMV und die anderen freien Gewerkschaften nicht des „Verrats“ über irgendeiner anderen „Schandtat“ bezichtigt.

Die Erklärungsfrist für die drei Schiedssprüche in der Metallindustrie Sachsens ist heute mittag 12 Uhr abgelaufen. Sämtliche beteiligte Arbeitnehmer und Arbeitgeber haben die Ablehnung der Schiedssprüche erklärt. Offiziell ist über das Eingreifen des Reichsarbeitsministeriums oder über Nachverhandlungen noch nichts bekannt.

Die Erklärungsfrist für die drei Schiedssprüche in der Metallindustrie Sachsens ist heute mittag 12 Uhr abgelaufen. Sämtliche beteiligte Arbeitnehmer und Arbeitgeber haben die Ablehnung der Schiedssprüche erklärt. Offiziell ist über das Eingreifen des Reichsarbeitsministeriums oder über Nachverhandlungen noch nichts bekannt.

Die Erklärungsfrist für die drei Schiedssprüche in der Metallindustrie Sachsens ist heute mittag 12 Uhr abgelaufen. Sämtliche beteiligte Arbeitnehmer und Arbeitgeber haben die Ablehnung der Schiedssprüche erklärt. Offiziell ist über das Eingreifen des Reichsarbeitsministeriums oder über Nachverhandlungen noch nichts bekannt.

Gruppe Weiden. Morgen, 9 1/2 Uhr, bei Richter zum Haupttagung. Das Erscheinen aller Partei- und Jugendgenossen ist Pflicht.

Gruppe Weiden. Morgen, 9 1/2 Uhr, bei Richter zum Haupttagung. Das Erscheinen aller Partei- und Jugendgenossen ist Pflicht.

Gruppe Weiden. Morgen, 9 1/2 Uhr, bei Richter zum Haupttagung. Das Erscheinen aller Partei- und Jugendgenossen ist Pflicht.

Gruppe Weiden. Morgen, 9 1/2 Uhr, bei Richter zum Haupttagung. Das Erscheinen aller Partei- und Jugendgenossen ist Pflicht.

Gruppe Weiden. Morgen, 9 1/2 Uhr, bei Richter zum Haupttagung. Das Erscheinen aller Partei- und Jugendgenossen ist Pflicht.

Gruppe Weiden. Morgen, 9 1/2 Uhr, bei Richter zum Haupttagung. Das Erscheinen aller Partei- und Jugendgenossen ist Pflicht.

Gruppe Weiden. Morgen, 9 1/2 Uhr, bei Richter zum Haupttagung. Das Erscheinen aller Partei- und Jugendgenossen ist Pflicht.

Gruppe Weiden. Morgen, 9 1/2 Uhr, bei Richter zum Haupttagung. Das Erscheinen aller Partei- und Jugendgenossen ist Pflicht.

Advertisement for Frühjahrschützen (Spring hats) and Padeberger Schuhfabrik. Includes text: 'Es lohnt sich für Sie, uns mit Ihrem Besuch zu beehren. Wir unterhalten ein Lager von mehreren tausend garnierten und ungnarnierten Frühjahrschützen.' and 'Wir sind billig! — Bitte überzeugen Sie sich!'.

Advertisement for Kinderwagen Klappwagen, Eiehorn, and Küchen. Includes text: 'Küchen: mit Möbel, Schränke, Betten, im Zimmer. Eiehorn: gepulvert, in Dosen, 100 Stk. Spezialität: Brennborwag.' and 'Küchen: mit Möbel, Schränke, Betten, im Zimmer.'

# Eine Nacht der Obstruktion

Das Elend der erzgebirgischen und vogtländischen Heimarbeiter — Der sächsische Bürgerblock macht einen Vergewaltigungsversuch — Obstruktion der Linken als Antwort

Heber die Sitzung des Landtags in der Nacht vom Sonntag zum Montag, über die wir nur unvollkommenen Bericht konnten, wird uns geschrieben:

Man soll den Anfängen wehren! Am Donnerstag verjüchte der Bürgerblock zum erstenmal so etwas wie eine parlamentarische Vergewaltigung der Linken. Die Antwort, die uns unsere Fraktion gab, darsien die Herren sobald nicht verpassen. Es handelte sich um das Elend der sächsische Heimarbeiter, das die sozialdemokratische Fraktion in aller Leisendlichkeit vor dem Forum des Landtags aufzurufen gedachte, um das Gewissen der Regierung und des besitzenden Bürgertums zu scharfen und den in ersterlicher Not lebenden Menschen im Erzgebirge und im Vogtland Hilfe zu bringen. Konstatierung war Materie gesamt und ungeheure Jahre über die Löhne der Heimarbeiter waren zusage gefördert worden, die von himmelstreichenden Höhen sprangen.

Die große politische Debatte über die Auflösung des Landtags war vorbei. Die Auseinandersetzung über die Schulfrage hatte einen weiten Raum eingenommen und die vorgeschrittene Zeit ließ erkennen, daß die wichtige Heimarbeiterfrage vor Rittersnach nicht mehr behandelt werden könne und dann wieder die Aufmerksamkeit der ermittelten Abgeordneten nach die nötige Beachtung der Presse finden würde. Deshalb beantragte unsere Fraktion, diesen Punkt abzuschließen und an bevorzugenem Platz in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Es nun die Freude über die verhinderte Auflösung des Landtags den Verantwortlichen in den Kopf gezeiten war oder ob sie eine Strafpede mit der Linken machen wollten, jedenfalls stand, wie der Vater, und der Wunsch der Sozialdemokraten wurde abgelehnt, obgleich der Vorsitzhaber dieser Partei, Genosse Schuppe, erklärte, daß er nach der angelegten Sitzung nicht mehr imstande sei, das Material vorzutragen.

Vergeblich! Der Appell an den Anstand, die Berufung auf die Tradition im Landtag und das die Linken in Tugenden von Käulen gleicher Art Toleranz geubt hätten, nupie nichts. Der Bürgerblock wollte dem Lande die Ehre zuschieben, damit niemand etwas von dem Schicksal der hungernden Heimarbeiter höre. Alle bürgerlichen Parteien, von den deutschnationalen bis zu den Demokraten, erzwangen in hunder Eintracht die Behandlung der Tagesordnung, getragen von der stillen Hoffnung, die sozialdemokratischen Redner würden der vorgeschrittenen Abendstunde wegen aufs Wort verzichten.

So hatten sich gründlich getäuscht. Die Antwort unserer Fraktion war kurz. Die Heimarbeiterfrage wird in aller Ausführlichkeit behandelt, und wenn es Morgen corridor wird! Die Surgenomente werden uns abgeben.

Und nun begann der Kampf. Die Sozialdemokraten und die Kommunisten schloßen zu jedem Punkt der Tagesordnung ihre Redner vor, die ihre Redzeit bis zum letzten ausnutzten. Mit einer Gründlichkeit obgleich durch jedes Thema behandelt, das mit dem Vortragstoff in Verbindung stand, Randschmal setzte ein

Sturm ein, so, als der Vizepräsident Diesmann versuchte, einem unserer Vortragsredner das Wort abzuschneiden.

Es wurde 10, es wurde 11 Uhr, die letzten Abendzüge hatten Dresden verlassen, und man sah die Bürgerlichen nach den Telefonzellen eilen, um sich noch schnell ein Hotelzimmer zu sichern. Sie konnten nicht wissen, daß sie auch das Hotelzimmer nicht brauchen würden. In Gruppen standen sie auf den Plätzen herum oder lagen im ausverkauften Erfrischungstraum, während einzelne alle Herzen sich vorzüglich um ein Schlummerplätzchen in einem Schreibschüssel hämmerten.

Ab und zu erschienen wieder einige im Plenum, um nachzusehen, wie weit die Tagesordnung sei. Und immer stand ein Redner der Sozialdemokraten am Pult und besprach ernst und eindringlich unsere Anträge. Allein die Dampfessel und Gewerkschaftsbedeutung beanspruchte drei Nachtstunden. Als der Vizepräsident über diesen Punkt, Genosse Müller, Witwe, nach einem einstündigen Ausschlußbericht seine Wappe auflegte und ohne seinen Platz zu wechseln, vom Präsidenten eine weitere Stunde als Fraktionsredner der Sozialdemokraten forderte und erhielt, plagte ein demokratischer Sozialdemokrat und er schrie etwas von Unerschämtheit, was ihm einen Ordnungsruf eintrachte, auf der Linken aber tümische Feierlichkeit ausliefte.

Randschmal merkte man, daß der eine oder andre der Bürgerblockleute schlapp wurde und nach der Garderobe schlich, um zu verschwinden. Aber dochhastweise stellte die Sozialdemokratie zu allen Punkten einen Antrag auf namentliche Abstimmung, und wer nicht da war, verlor auch noch seine Diäten. Die Geschicht auf der Rechten wurden länger und länger, je weiter die Nacht vorschritt.

Nicht als ob diese Obstruktion einseitig verlaufen wäre oder es gar am Höhepunkt gefeilt hätte. Im Gegenteil: Je weiter es zum Morgen schritt, um so härter wurde der Widerstand, und als der Genosse Schuppe, im Enden, über die Heimarbeiter zu sprechen begann, wurde das Haus durch die Wucht des Vortrags gar schärfsten Aufmerksamkeit gezwungen. Ein Eisenbild reichte sich an das andere. Man sah diese Menschen in der Heimindustrie, wie sie mit ihren ganzen Familien sich in 14- und 16-stündiger Arbeitzeit zu Löhnen abquälen, die eine offene Kulturkrisis sind. Man sah die Mädchen und Frauen, die Blumenarbeiterinnen und Perlenstickerrinnen, denen jede Lebensfreude genommen wird, man sah die Kinder der Heimarbeiter, deren kleine Hände schon mit schaffen müssen, um dem Lohn der Familie einige Wulfsentlohnung hinzuzufügen. Mit gekenteten Köpfen saßen die Bürgerlichen da und hielten der aufwühlenden Anträge untreues Redens zu.

Die Bürgerlichen haben die Not der Heimarbeiter im Punkte hatten wollen, aber es graute der Sorgen als der letzte Redner der Sozialdemokratie sprach und das Erwachen des Proletariats am 20. Mai ankündigte. Das war wie das Schicksal unseres Siegest!

K. B.

der Wähler. Die Herren, die auf die Landvolksliste gesetzt werden sollen, sind wahrhafte deutschnationale. Aber man ist wohl der Meinung, daß die deutschnationale Firma durch die politischen Ereignisse der letzten Jahre zu sehr an Ansehen eingebüßt hat. Deswegen will man jetzt das Geschäft des Wählerfangens unter einer neuen Firma betreiben.

Am die Wiederaufnahme des Erzgebirges. Nach Wittermeldungen aus Berlin plant eine Interessengruppe die Wiederaufnahme des Erzgebirges in größerem Umfang. Ergeben dieser Bestrebungen soll die Deutsche Erzgebirgs-Attiengeellschaft in Berlin sein. Tatsächlich wird seit fast ein Jahr in der Gegend zwischen Annaberg und Johannegeorgenweres Ergeben. Mit der Attiengeellschaft Sächsische Werke hat die Deutsche Erzgebirgs-Attiengeellschaft wegen Lieferung billigen Stroms zum Betrieb ihrer Unternehmungen Verhandlung. Zugende finanzielle Beteiligung der Attiengeellschaft Sächsische Werke an dem neuen Unternehmen kommt jedoch, wie wir hören, nicht in Frage.

Raunen. Die Unterhaltungen in der sächsische Wirtschaftsverwaltung spielten am Donnerstag eine große Rolle in der Sitzung der Rauner Stadterordneten. Es lagen vor: ein deutschnationaler Antrag auf Einsetzung eines Untersuchungskomitees, eine sozialdemokratische große Anfrage und eine kommunistische kleine Anfrage. Der Desernent, Stadtrat Schuster, gab in längerer Ausführungen über die Unregelmäßigkeiten Aufschluß. Es handelt sich um fingierte Löhne, die in die Lohnlisten eingetragt wurden, obwohl die Arbeiter gar nicht vorhanden waren. Die Unregelmäßigkeiten, die sich auf rund 4000 M. belaufen, reichen bis zum Jahre 1924 zurück. Der inzwischen verstarbte Wirtschaftsinsektor Neumann habe auch auf dem größten Teil sächsische Kosten zuletzt acht Schmeins und vier Pfennig für seine Privatgewinne gehalten. Durch eine Angeklagte, die sich nicht der Mitwisserschaft schuldig machen wollte, kamen diese Dinge ans Tageslicht.

Raunen. Freitag durch Erhängen beging am Freitag mittag auf dem Boden seines Hauses der 48 Jahre alte Kolonialwarengeschäftsinhaber Rudolf Böttcher. Geschäftliche Schwierigkeiten und Schwermut bilden den Grund der Tat.

Rückkehr. Schwere Unfall eines Gewerkschaftsangeestellten. Donnerstag abend gegen 10 Uhr fuhr in Schirwalden aus bis jetzt noch ungeklärter Ursache der Gewerkschaftsangehörte E. Müller aus Riesa mit seinem beleuchteten Fahrrad gegen einen Fußgänger und fiel so unglücklich, daß er lebensunfähig liegen blieb. Der Verunglückte, der sofort dem Rauner Stadtkrankenhaus zugeführt wurde, hatte am anderen Morgen das Bewußtsein noch nicht wiedererlangt.

Blauen. Dammbruch infolge Hochwassers. Durch das, durch die Schneeschmelze und die andauernden Niederschläge hervorgerufene Ansteigen des Elsterflusses, wurde der drei Meter breite Erdbamm, der das alte und das neue Elstertal an der Elsterverbindung bei Gersdorf trennt, unterbrochen. Eine Leisung von etwa einem Meter Breite, die zunächst entstand, hat sich im Laufe der Nacht bis auf sechs Meter ausgedehnt. Durch diese Leisung strömt das Wasser aus dem alten in das neue Elstertal ab.

München. 102. Geburtstag. Am Donnerstag konnte die älteste Einwohnerin Glauhaus, Frau Auguste König, in verhältnismäßig guter Gesundheit ihren 102. Geburtstag feiern. Frau König, die jetzt 66 Jahren Witwe ist, wohnt bei ihrer verwitweten Tochter Frau Ernestine Müller, die ebenfalls bereits auf ein Alter von 79 Jahren zurückschauen kann.

Verantwortlich für Sachsen: Max Sachs; für Gewerkschaften: Hans Finkenberg; für Presse: Ernst Brandt; für Dresden: Carl Schumann; für Leipzig: Wilhelm Müller; für Chemnitz: Carl Schumann; für den politischen Teil für Lokal: Carl Schumann; für den politischen Teil für Berlin: Max Sachs; für die Redaktion: Max Sachs, Dresden. Druck und Verlag: Rauner & Co. Dresden.

Schluß des redaktionellen Teiles

Im Sommer nach Norwegen

Von Jahr zu Jahr nimmt der Strom der Reisenden immer mehr zu, die im Sommer nach Norwegen zur Erholung fahren. Das dortigen schönen Natur und dem angenehmen Klima, dem viele für großen Entzückungen, der Wasserfälle, Gletscher und Berge. Die Reisekosten betragen bis zu 200 Kilometer weit ins Innere und die dortigen Landschaften sind in die schönsten des Nordens. Das ist die gerade der Sommer einer Anreisefahrt, daß man auf einem schwimmenden Hotel zwischen treiben Bergen imittieren blumiger Ruhe und Erholung während der Fahrt in die schönsten Landschaften der Welt-Klasse der Hamburg-Süd ihre Bergreisen und Erholungsreisen nach Norwegen und Schweden, deren Jahrespreis von Reichsmark 140 an, deshalb so wofeilt, sind, weil die Schiffe nur eine Klasse, die Einzelstühle für abwärts sind, Kabines-Sitze die Anreise in gleicher Nummer. [w 10]



Immer wieder freut man sich über die wundervolle Reinigungskraft des Ozonil. Es ist das ideale Wasehmittel, das sich jede Hausfrau schon lange gewünscht hat. Wasehen Sie darum nur mit Ozonil.

Hergestellt in den Fabriken von Dr. Thompson's Seifenpulver

## Sachsen

### Wer bezahlt den Ritt?

Das Auswärtige Amt und das Riefisch-Blatt

Das Auswärtige Amt hat bekanntlich bestritten, daß es Mittel für die ASP, und ihr Blatt zur Verfügung gestellt habe. Zu dieser Behauptung schreibt nun der Vorwärt: Ruz den, der ein Dementi zu lesen vertritt, fällt es von vornherein auf, daß sich die amtliche Erwiderung so klar an das Wort 'Seherm' fonda' klammert. So gibt in der Tat einen solchen Ausgabeposten im Auswärtigen Amt, der mit sechs Millionen Mark ausgestattet ist und von dem, wie wir behaupten können, die Zahlungen an den Vorwärt nicht erfolgt sind. Dagegen deuten wir bereits für jeden, der lesen kann, an, daß es sich um andere Geldquellen handelt. Es hies das die Aufwendungen für Unterhaltungen von Helfern für Deutsche im Ausland, über die die Abteilung VI des Auswärtigen Amtes verfügt. Das Auswärtige Amt hat also dementiert, ohne überhaupt der Sache einigermaßen nachzugehen.

Die Verwendung von Geldern, die für Hinterbliebenen im Ausland bestimmt sind, zu unpolitischen Zwecken wird allerdings der Vorlage auslandendischer Kreise berechtigter Empörung erregen. Man weiß zwar, daß der Vorwärt in Sachsen in Berlin eine Geschäftsabteilung unterhält. Unbekannt war bisher jedoch, daß der Vorwärt auch in Ausland anzufinden ist, und daß außerdem die sogenannte 'Alte Sozialdemokratische Partei' eine 'deutsche' Hinterbliebenen in diesem Ausland vorstellt. Das Auswärtige Amt sollte sich weniger Mühe geben, die Sache zu verifizieren, als sie öffentlich darzustellen. Wir können ihm schon jetzt versichern, daß die amtliche Dementis nichts helfen. Selbst wenn heute die Reichsregierung diese Zusammenhänge zu bestritten bemüht ist, wird sie den konkreten Fragen nicht ausweichen können, die der Rechnungsprüfungsausschuß im neuen Reichstag bestimmt an sie richten wird. Deshalb würde man gut tun, diese heisse, um nicht zu sagen brandstiftende Angelegenheit schleunigst zu bereinigen. Jedenfalls fordern wir, daß mit der Verwendung amtlicher Gelder für dunkle parteipolitische Zwecke sofort Schluß gemacht wird.

### Selbstverständlich wird die Wichtigkeit dieser Behauptung auch wieder bestritten.

Amlich wird mitgeteilt, daß die Angaben über eine Subventionierung der sächsischen Altkommunisten durch die Abteilung VI des Auswärtigen Amtes 'frei eriumd' sind.

### Aus den Erfahrungen, die man beim Phobus-Standal gemacht hat, weiß man ja, was von derartigen amtlichen Dementis zu halten ist.

### Dummjahns Absegnung

#### Weber hat das Wort

Der Landtagsabgeordnete Dr. Dumjahn hat den Dresden Neuesten Nachrichten eine Verichtigung geschickt, in der er bestritt, gesagt zu haben, wenn es nicht anders gehe, müsse man sich mit der von Feldt unterzeichneten Dienstanweisung zur Stundungsverordnung einverstanden erklären, er habe vielmehr, als Weber ihm den Inhalt der Dienstanweisung mitteilte, sofort nachdrücklich seine scharfen Bedenken zum Ausdruck gebracht, und es sei auch nicht wahr, daß er den Wunsch ausgesprochen habe, jene Dienstanweisung möchte nicht vom Rinnangminister, sondern vom Ministerpräsidenten unterzeichnet werden. Demgegenüber erklärte aber der Gewährsmann der Dresdener Neuesten Nachrichten, daß Herr Dr. Dumjahn schon vor der Tagung des Hausbesitzer in Döbeln genucht hat, daß die unmittlere Dienstangeweisung von dem Rinnangminister Weber gebilligt worden sei, und daß Herr Dr. Dumjahn, als er von der Dienstangeweisung Kenntnis erhielt, erklärt habe, wenn es nicht andersginge, müsse man diese Dienstanweisung schlucken. Der Gewährsmann der Dresdener Neuesten Nachrichten bietet auch bei seiner Behauptung, daß Dr. Dumjahn Herrn Weber gebeten habe, die Dienstanweisung durch Feldt unterzeichnen zu lassen. Trotzdem habe sich Dr. Dumjahn in Döbeln an den Angriffen gegen Herrn Feldt beteiligt.

Run hat Herr Weber das Wort. Der Herr Finanzminister muß doch schließlich wissen, was ihm sein Parteifreund Dr. Dumjahn gesagt hat, und es wäre seine Pflicht, die Leisendlichkeit darüber aufzuklären, wo hier die Wahrheit ist. Sind die Behauptungen richtig, die über das Verhalten des Dr. Dumjahn aufgestellt werden, so müßte man dem Mann das Zeugnis ausstellen, daß er ein riesig angenehmer Koalitions-genosse ist.

### Ein sozialdemokratischer Erfolg

In der heutigen Sitzung des Landtages wurde der Antrag anderer Genossen Müller, Plann, die Regierung zu verpflichten, im Jahre 1928 neben den erforderlichen 25 000 Wohnungen, nach dem Vorjahr restlichen 4000 Wohnungen, also insgesamt 29 000 Wohnungen zu erstellen und die dazu erforderlichen Mittel auf dem Anleiheweg zu beschaffen. Dieser sozialdemokratische Antrag war im Interesse der Wohnungslosen notwendig, weil die von der Regierung zur Verfügung gestellten Mittel nur für etwa 17 000 Wohnungen ausreichen. Selbst diese 17 000 Wohnungen können nicht in voller Zahl erstellt werden, weil durch die Verordnung über die Erhebung der Heizsteuer weitere Geldmittel, die bis jetzt für den Wohnungsbaubereit waren, in Wegfall kommen.

Nur dem scharten Druck der sozialdemokratischen Fraktion auf die anderen Parteien ist es zu danken, daß die Demokraten, die anderen Splitterparteien und ein Teil der Volkspartei diesem Antrag zustimmten.

Die große Schar der Wohnungsfindenden im Freistaat Sachsen wird erkennen, daß der Witzle der sozialdemokratischen Fraktion auch in der Frage des Wohnungsbaues wertvollste Hilfe leistet, als solche Neben der Demokraten und Aufwärtler oder phantastische Programme und Reden der Kommunisten.

### Bürgerliche Pressehege gegen einen sozialistischen Beamten

In verschiedenen sächsischen Zeitungen waren in der letzten Zeit Artikel unter der Heberschrift 'Werkwirdige Praxis von Haltungen in Dresden' erschienen, in denen das Amtsgericht Dresden, Abteilung V, angegriffen wurde, weil es angeblich gegen ein zugewandte Verbrecher zu Unrecht keinen Haftbefehl erlassen habe. In diesem Haftbefehl wieder aufgehoben habe. In dieser Angelegenheit gibt jetzt die Nachrichtenstelle der Staatskanzlei eine umfangreiche Erklärung heraus, in der festgestellt wird, daß für die Verhängung der Untersuchungshaft gesetzlich bestimmte Voraussetzungen (Fluchtverdacht oder Veruntreuung des Geldes) gegeben sein müssen. In den angeführten Fällen sei von beidem nicht die Rede gewesen, so daß ein Haftbefehl nicht erlassen werden konnte. Die Nachrichtenstelle macht besonders darauf aufmerksam, daß der Verdacht, der Betreffende werde nächsteheweise seine strafbaren Handlungen fortsetzen, seine Verhängung zur Verhängung der Untersuchungshaft gebe.

Wie der Sozialistische Sachdienst hierzu erfährt, richten sich die Angriffe der bürgerlichen Presseorgane gegen einen sozialistischen Beamten, der allerdings mit der Verhängung der Untersuchungshaft nicht so rasch bei der Hand ist, wie manche seiner reaktionären Kollegen. Die Erklärung der Staatskanzlei zeigt, daß unter Genosse durchaus im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gehandelt hat.

### Die Landvolksliste

#### Ein großes Täuschungsmanöver

Die Vertreterversammlung des sächsischen Landbundes hat beschlossen, für die Reichstagswahl am 20. Mai eigene Kandidatenlisten unter dem Namen 'Landvolksliste' aufzustellen. An der Spitze der Listen für alle drei sächsischen Wahlkreise steht der Vorsitzende des sächsischen Landbundes, Landtagsabgeordneter Schreiber. An zweiter Stelle werden landwirtschaftlichen Wahlkreise Dresden-Ostlands der bisherige Reichstagsabgeordnete Domisch, im Wahlkreis Chemnitz-Jura das Gewerkschaftskämpfer, Landwirt, und im Wahlkreis Leipzig der bisherige Reichstagsabgeordnete Dr. Philipp, Worna.

Wie weiter berichtet, verleiht, neuzugewählter Thüringische Bauernpartei in Sachsen Vorden zu lassen und beabsichtigt in allen drei sächsischen Wahlkreisen Kandidatenlisten für diese neue Partei aufzustellen.

Bei der Aufstellung der Landvolksliste handelt es sich selbstverständlich nur um ein Täuschungsmanöver. Man rechnet mit der politischen Renntüchtigkeit eines Teiles





# Kaffee Hag garantiert vollen Kaffeegenuss ohne Schaden

Pakete zu RM 1.90 und 95 Pfennig

## Ein neues lichtes Heim

in unserem eigenen Betriebsgebäude bezieht  
ab Montag den 23. April die

## 31. Verteilungsstelle

Dresden-Altstadt, Rosenstraße Nr. 95  
(bisher Rosenstraße 93)

Auch in den neuen Verteilungsstellenräumen, die sowohl in der Größe als auch in der Einrichtung den weitestgehenden Anforderungen genügen, werden die Mitglieder der Genossenschaft in der bekannten einwandfreien und entgegenkommenden Form bedient. Die Besichtigung der neuen Verteilungsstellenräume ist jedem Mitglied gestattet

Konsumverein

# Vorwärts

**Blasenleiden, Blaseschwäche,**  
Berechnen, nach in peralt Fällen teil  
Jahren sekundär und erprobt durch empfohlen  
**Ego nach Dr. Liebermann**  
Verbalid in allen Fällen, vermisst in der  
Eilement-Wirtschaft, Dresden 1, Neumarkt  
123/124

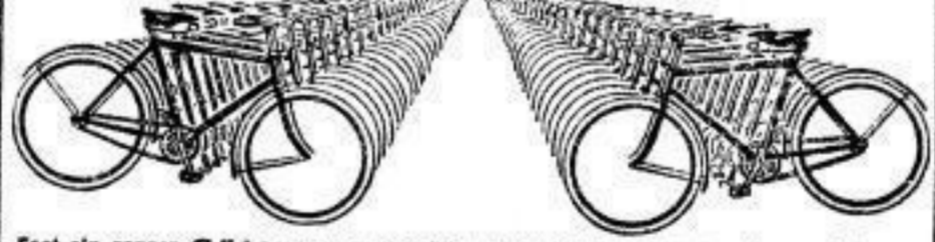
**Gebrauchte Fahrräder**  
mit erhalt. 25.-, 35.-, 45.- und 55.- Mark.  
perlauf. Avancé-Fahrradband, Freiberger Plan 1  
Freiberger Str. 123 und Zielener Str. 33, im 200

**Schönfungsbericht u. d. Wissenschaft**  
in Dresden herausg.  
Volksbuchhandlung, Wettinerplatz 10

**Jahrmakis-Angebot**  
Nur  
**Qualitäts-Schuhwaren**  
vom einfachsten bis zum  
eleganteren zu konkur-  
renzlos billigen Preisen!  
**Schuhzentrale Radeberg**  
Röderstraße 9.  
Vorzeiger dieses 5% Rabatt in Bar!  
[w. 41b]

Die schönsten Damentaschen sind bei  
**Emil Menzel, Radeberg, Röder-  
straße 10**  
Aktentaschen, Leder von 4.40 M. an

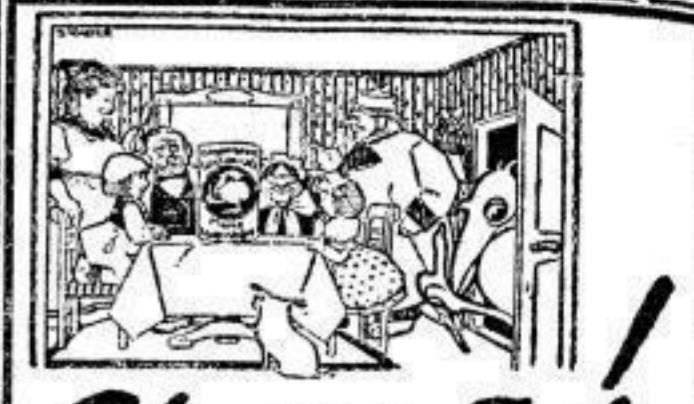
### Wir machen das Rennen!



Fast ein ganzer Güterzug war nötig, um unsere Warenmassen heranzubringen!  
Für die Saison 1928 kauften wir 15 Waggons  
**Fahrräder Rahmen und Ersatzteile ein**  
Die Vorteile unseres konkurrenzlos großen Einkaufs kommen unseren Kunden zugute!  
**Das Qualitätsrad**  
**Brennabor** 1 Mill. Gebrauch, 100<sup>00</sup> | **Opel** größte Produktion der Welt! 98<sup>00</sup>  
3 Jahre Garantie | unser Schlagrad rasig und 95<sup>00</sup> | **Budissa** das Markenrad, 1 Jahr 90<sup>00</sup>  
**Norma** hochmoderne | stabil, preiswert u. 70<sup>00</sup> | **Rapid** einfach, trotzdem solide Aus- 65<sup>00</sup>  
**Sachsenrad** stuerl., 1 Jahr Gar.

**Neue, billige Räder 40, 50 55 und 60 Mark**  
Auch auf Teilzahlung, schon für 2-3 Mark  
erhalten Sie ein **Qualitäts-Fahrrad**  
Nähmaschine bei uns.  
Diese verblüffend leichte Wochenserie sowie 3 derselben zur Anzahlung genügen schon!  
Wir kommen auf Empfehlung, sagen unsere Kunden!  
Überzeugen Sie sich im eigenen Interesse, der Weg lohnt!  
**Fahrrad-Krause**  
Freiberger Platz 1, Freiberger Straße 123, Zielener Straße 33 und  
Mellon, Neugasse 62

Arbeiter, Beamte, agitiert für die Dresdner Volkszeitung



**Glückliche Familie!**  
die so bewundernswert gesund ist, weil  
Großvater den Rat gab, eine Kur mit **Klepperbeins Wachholdersaft** nicht zu ver-  
säumen. Merkt Euch, sagt er, daß Klepper-  
beins Wachholdersaft hochgeschätzt wird bei  
Fettsucht, Rheuma, Gicht, unregelm. Verdauung u.  
schlecht. Stuhlg., Blasen- u. Darmbeschwerden, Blei-  
sucht, Husten, Zuckerkrankheit (besond. Qualität!)  
Einfach, billig und gut, sagt Großvater, die Flasche  
kostet 1.50, 2.50 u. 4.- Mk. und dazu der beliebte  
und prompt wirkende **Cassia-Blutreinigungs-  
tee** Paket 0.75 u. 2.- Mk. Wer das regelmä-  
ßig befolgt, sagt Großvater, tut wohl daran!  
Zu haben bei: **C. G. Klepperbein, Dresden-A., Frauenstr. 9**  
und in den bekannten Verbandsdrogerien. [122]

### 3 Mk. Zähne 3 Mk.

Exkl. Platte: für gut passende Arbeiten und Branch  
arbeiten beim Kaufen börgen meine über 20-jährigen-  
Lachkenntnisse  
**Etwa vorkommende Reparaturen**  
werden von mir **kostenlos** ausgeführt  
Für 3 A verarbeite ich als Frontzähne solche mit  
plattierten Goldstiften (1a amerikanisches Fabrikat).  
**Goldkronen** (20 Kar.) bis 20 M.  
**Gebisse** mit rostfreier Kruppstahlplatte,  
unschädlich, fast unzerbrechlich, unbedügl. haltbar.  
**Brücken** in Dukategold u. Zähne in Plattendstiften  
**Plattenloser Zahnersatz**  
Umarbeiten in Zahn 1. A exkl. Platte | sofort  
Reparaturen zerbrochener Gebisse 2. A |  
Plomben von 2. A an, Norvölten 1. A  
Daß Zähne schmerzlos gezogen und plombiert werden  
können, beweisen meine Dankschreiben.  
Zahnziehen in örtlicher Betäubung 1. A [126]  
Sprechzeit 9-7, Sonntags 9-12  
Beratung über Zahnersatz und Untersuchung des  
Mundes kostenlos.  
Erläuterte Zahlungsweise. — — — Fernsprecher 29 523

**Zahn-Praxis Mewald**  
Ammon-Str. 4 1 Min. v. Hauptbahnhof.

Leubnitz-Neuostra, Nähe Höhencafé  
**Baustellen u. Gärten**  
in herrlicher Lage mit großer Fernsicht [128]  
2.- bis 5.- Mark pro Quadratmeter  
zu verkaufen. Angebote erbeten unter J. 738 an Ala-Hassen-  
stein & Vogler, Dresden-A. 1.

**Kohlen**  
Pa. Brikette p. Ztr. von M. 1.15 ab  
**Böhm. Braunkohlen** p. Ztr. von M. 1.20 ab  
Steinkohlen / Koks / Holz  
Mässige Fuhr- und Traglöhne  
Prompte und reelle Bedienung [w. 112]  
**Hermann Wehle & Co.**  
Niedersedlitz — Ruf 926

**Pianos**  
neue und gebrauchte  
solid und preiswert  
Zahngeschäft  
**Rabe**  
Zirkusstraße 20. [111]  
**Gummi**  
Waren aller Art,  
Französischer  
Kugelschreiber  
Brennerei  
Ungenieter Einkauf  
Spezial-  
Gummiswaren  
„Diskret“  
Freiberger Platz 8.  
Fachkundige Fran-  
zösischer  
Herrenbedingung  
Prospekte gratis!

# Konfektionshaus Rudolf Lederer Radeberg

Jahrmakis-Sonntag den 22. April von 11 bis 6 Uhr geöffnet

Wo kaufen Sie einen Mantel?

nur bei

Siegfried Schlesinger Dresden Inh.: Carl Kaiser Johannstr. 6-8

Hierdurch laden wir die Aktionäre unserer Gesellschaft zu der am Samstag, dem 21. April 1928, mittags 12 Uhr, in Dresden im Saalgebäude des Rathhauses (Börsenstraße 20/22) stattfindenden ordentlichen Generalversammlung ein.

- Tagesordnung: 1. Vorlegung des Geschäftsberichts über das 5. Geschäftsjahr sowie der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für den 31. Dezember 1927. 2. Verlesung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresberichts und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie über die Einsetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats. 3. Genehmigung des Geschäftsberichts, die Entlassung der Aktionäre nach Durchsicht des Berichts auf Grund der Vorarbeiten der Aktionäre, fünften und sechsten Teil, zur Gewinnabgrenzung, zu beabsichtigen und die entsprechenden Sachverständigen hierzu zu beauftragen.

Das Arbeitsamt Dresden sucht:

- Reisenden aus der Holzbranche für Laubholz, Furnier- und Sperrholz, 1. Kraft. Elektro-Ingenieur aus der elektrischen Fahrzeugbranche, erfahren im Betrieb. Werkmeister pers. im Baummaschinenbau, befähigt, neuen Betrieb einzurichten und zu leiten. Strohhutzieher. Strohhutpresser. Fantasiehumoristinnen für Fabrik. Garnierinnen für Fabrik. Korsettmacherinnen (Heimarbeiter). Kurbedienerinnen für Heimarbeiter, mit eigener Maschine. Junge Näherinnen für Konfektion.

Sachsenwerk, Licht- und Kraft-Werkschaft, Dresden, Glaube.

Spar- und Bauverein Laubegast u. Umg., e. G. m. b. H. Autoschule

Table with financial data: Bilanz vom 31. Dezember 1927. Aktiva: Kassenbestand, Guthaben, etc. Passiva: Geschäftsausgaben, Rücklagen, etc. Includes a small triangle logo for the school.

Grundrenten- u. Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden. Dresden, A. 1, Schulgasse 4. Zeichnung bei uns und allen Bankfirmen auf: 3 Mil. RM. 8% Gold-Hypothekendarlehen Reihe 7. Zinstermine: 1. April und 1. Oktober.

Prof. Gussel & Co. Freiburger Platz 22/24. Advertisement for hats and headwear with illustrations of various styles.

2 Dekorateurlehrlinge gesucht für fleißiges Bauhaus. Arbeitsamt Dresden Abteilung Berufsberatung. Materialstraße 17. Ruf 23581.

Ausstellung elektr. Gebrauchsgegenstände für den Haushalt. vom Mittwoch den 25. April bis Freitag den 27. April 1928 im Künstlerhaus, Albrechtstraße 6. Schaukochen - Braten - Backen. Gratis für die Verlosung von elektrischen Hausgeräten.

Hochbautechniker mit praktischer Erfahrung, gewandt im Veranschlagen und Abschätzen, darüberstehend für den 1. Mai gesucht. Arbeitsamt Dresden Abteilung Berufsberatung.

kleines Sofa Tisch, Vertiko, Bettstelle, 2 Stühle, Neujahr, nach gut erhaltenem Einsteckstuhl, Teppich, etc. Kaufmanufaktur.

Wümpf & Co. DIE MARKE DER FEINSCHMECKER. Gute Bücher, Kunstdrucke, Volksbuchhandlung und deren Filialen. RUF: 25741-21777-21736-22736.

Vertical text on the far left edge of the page, including 'Seite 10', '1.90', 'ilie', 'st, weil', 'Klep-', 'pper-', 'wird be', 'ung u.', 'en, Bleib', 'ikät', 'ie Böche', 'eliebte', 'gungs-', 'elma-', 'uenstr. 9', 'k.', 'auch geo-', 'ren ährt', 'e mit', 'liten', 'Fort', 'den', '11 206', 'des', '9 220', 'ld', 'hof.', 'afé', 'ten', '17 288', 'er', 'sacon-', 'anos', 'd gebrauchte', 'nd preiswert', 'leichtesten', 'iplanos!', 'be', 'mi +', 'alleer Art', 'apparate', 'ri, sacon- und', 'er Einkauf', 'stap', 'während', 'er', '17 288', 'Fau- u.', 'denung', 'a gratis!', 'erg', 'net.'

Vertical text on the far right edge of the page, including 'Seite 11', '1.90', 'ilie', 'st, weil', 'Klep-', 'pper-', 'wird be', 'ung u.', 'en, Bleib', 'ikät', 'ie Böche', 'eliebte', 'gungs-', 'elma-', 'uenstr. 9', 'k.', 'auch geo-', 'ren ährt', 'e mit', 'liten', 'Fort', 'den', '11 206', 'des', '9 220', 'ld', 'hof.', 'afé', 'ten', '17 288', 'er', 'sacon-', 'anos', 'd gebrauchte', 'nd preiswert', 'leichtesten', 'iplanos!', 'be', 'mi +', 'alleer Art', 'apparate', 'ri, sacon- und', 'er Einkauf', 'stap', 'während', 'er', '17 288', 'Fau- u.', 'denung', 'a gratis!', 'erg', 'net.'

MEHL T. BIENERT GRIES

# Haus- und Gartenkleider



- Hauskleider** einfarbig oder gestreift Zephir, Vapfel ... 1.95 und **1.75**
- Zephrkleider** gute Qualität, hübsche Karomulier, Vapfel an Halsauschnitt und Ärmeln ... **2.45**
- Hauskleider** guter farrierter Zephir, Bubstrogen und Ärmelaufschlag in absteigenden Farben ... **2.75**
- Gartenkleider** einfarbiges Zephir, Kragen, Weiteninhug und Ärmelbeflag aus farliertem Zephir ... **3.50**
- Trachtenkleider** Mühlenteil einfarbig blau, Rockteil blau-weiß gemustert, Beflag und Falste ... **3.90**
- Wirtschaftskleider** aus vorzügl. blau-weiß gefärbt, Water, Falste, Gürtel, Vapfel u. Garnitur ... **4.50**
- Gartenkleider** weiß mit farbigen Karos, Bubstrogen und Ärmelaufschläge weiß Watte, rote Schleie und Lauchgürtel, sehr kleidbar ... **4.75**
- Gartenkleider** aus bestem Water, blau oder lila, mit eingewebten Karos, uni Kragen und Beflag ... **5.75**
- Hauskleider** schwarzes Mühlenteil, schwarz-weiß fariertes Rockteil, Knopfgarnitur, offen und geschlossen tragbar ... **6.25**
- Wanderkleider** beste Qualität, Oberteil schwarz, Rockteil bunt gestreift, reich garniert ... **7.50**

4. Stock: Kasse-Abteilung.



**Rasch**  
kann auch Dein Schicksal sich erfüllen, tritt doch täglich diese oder jene Gefahr an Dein Leben heran. Darum muß **der Tod** die Seinen nicht neben der Trauer auch noch **den Menschen** Sorgen um die Beschaffung der Bestattung aussetzen. Weit über dreiviertel Millionen weitblickender haben sich schon dem „Volkswohl-Bund“ angeschlossen. Darum säume auch Du nicht, sondern melde noch heute Deine Mitgliedschaft an.

**Volkswohl-Bund**  
Allgemeiner Bestattungs- und Versicherungsverein a. G. Berlin  
Unter Reichsaufsicht! Gegründet 1914!  
**Ueber 750 000 Mitglieder!**

Bestattung oder Barauszahlung.  
Bei Unfalltod bis zu RM. 1000 Versicherungssumme  
Doppelte Auszahlung!

**B-zirkisdirektion Dresden**  
Moszkinsky-Strasse 8  
Keine Wartezeit! Sofortige Ansprache!

### Presto-Fahrräder

Herrenräder	90 u. 110
Halbrenner	95, 110, 130
Damenräder	98 u. 120
Damen- u. Herrenräder verschied. Marken	45, 55, 70, 85

Mäntel	M. 3.50 bis 4.50	3.00
Gebirgsreifen	M. 4.75 bis 6.00	4.50
Schleife	M. 2.50 bis 3.00	1.25
Schlauchreifen	M. 11.00 bis 12.00	8.00
Lenkstangen	M. 3.75 bis 4.00	2.75
Bromsen	M. 2.00 bis 2.50	1.50
Ketten	M. 2.25 bis 2.50	0.50
Kettblätter	M. 4.75 bis 5.00	1.50
Elektr. Fahrradbol.	M. 17.00 bis 18.00	3.00
Batterie	M. 18.50 bis 20.00	3.00
Sattelkissen	M. 2.50 bis 3.00	1.50
Notze f. Damenrad.	M. 1.25 bis 1.50	0.50
Fahrradständer	M. 1.25 bis 1.50	0.75
Gepäckträger	M. 1.00 bis 1.25	0.50
Luftpumpen	M. 1.50 bis 2.00	0.80
Fußpumpe	M. 2.50 bis 3.00	1.50
Kettwächter, Paar	M. 1.00 bis 1.25	0.95
Pedaletten	M. 1.00 bis 1.25	1.50
Rucksäcke	M. 12.00 bis 15.00	25.00
Herren-Rahmen	M. 45.00 bis 50.00	28.00
Damen-Rahmen	M. 42.00 bis 45.00	28.00

Stiri, Wettinerstraße 43

### Massage-Institut

Elektro-galvan. 2 bis 4 Strom, Hochfrequenz, ionische Licht- und Röntgenbestrahlung für alle rheumatischen Krankheiten, Wundheilung, von Warzen und Gürtlerkrankungen, Hirschkorn, nach „Wohlmuth“ und „Kurd“

### EWALD VEIT

ärztlich geleiteter Heilmann  
Dresden-N., Schandauer Straße 9b, II.  
Sprechzeit 9 bis 12 u. 14 bis 17 Uhr

### Dauerwäsche

weiß und bunt in großer Auswahl  
Plättwäsche  
Oberhänden  
Krawatten  
Hosenträger

Max Weil, Schössergasse 2

### la Fahrräder

für Damen und Herren, Halbrenner  
**ohne Anzahlung**  
3 Jahre Garantie  
Mediane 250 Pf. Zehnjährige Neubarstellung bei Verschleiß u. Unfallschäden u. Arbeitslosigkeit.  
Fahrradhdg. Zwickauer Str. 129

### Beleihe

verschied. Gold- und Silbergegenstände, Uhren, Ketten, Schmuckstücke, Kleider, Schreibmaschinen, Zigarren, Gläser, etc., etc., etc.  
Leihhaus Karl Wahl  
Ziegelstraße 14, I., Tel. 10728



- Malzkaffee Kornkaffee
- ergeben gesundheitlich hervorragende Volksgetränke mit vorzüglichem Geschmack und Aroma. Für die Güte bürgt ihre Herkunft aus der GEG-MALZKAFFEEFABRIK
- GEG-MALZKAFFEE 1/2 Pfd.-Päckchen **25 Pf.**
  - 1 Pfd.-Päckchen **50 Pf.**
  - GEG-KORNKAFFEE 1/2 Pfd.-Päckchen **25 Pf.**
  - 1 Pfd.-Päckchen **50 Pf.**

Unübertroffen in der Güte

Erhältlich in allen Verteilungsstellen des Konsumvereins

# Vorwärts

Abgabe nur an Mitglieder — Mitglied kann jeder werden.  
Eintrittsgeld 50 Pf.

Anerkannt beste Besondere für billige böhmische Bettfedern!

1 Fund große, gute, schließliche Bettfedern, bessere Qualität 1 50 halbhohle, Baumgröße 2 3 u. 4 1/2 bis 2 1/2, halbhohle, Baumgröße 1 1/2 bis 2 1/2, 2 3/4 bis 3 1/2, reichte, schließliche Halbbaum, Baumgröße 4 1/2 bis 5 1/2, 5 1/2 bis 6 1/2, 6 1/2 bis 7 1/2, 7 1/2 bis 8 1/2, 8 1/2 bis 9 1/2, 9 1/2 bis 10 1/2, anfranko, Versand nach allen überseeischen Ländern, Muster und Preisliste folgen! S. Reich in Prag XII, America ul. 20e 201139, 201140

### Fahrräder

erstklassig Marken  
2-3 m  
Wochenrate  
ohne Anzahlung  
Fahrrad-Ritter  
Dammweg  
Neue Neuheit!

### Wichtig für Raucher!

Wollen Sie sich das Rauchen ganz abgewöhnen oder einschränken?  
Dr. med. Weroson Mundwasser „Antifamin“ (1 Flasche RM. 2.- u. RM. 4.-) bietet garantiert diese Eigenschaften:  
- Sie haben in Apotheken, Drogerien und Feilwarengeschäften. Sie sind vorrätig, in beliebigen Dosen die Aemterhersteller

Dr. Hoffmann & Co., Dresden-A. 1  
Machildonerstr. 60/68  
Telephon 55510

Fabrikflaser! Reform, Weihen, u. Riederbetten, in Matratzen mit Kissen, Federn, Federbetten u. alle was zum Schlafen, neben, reell, 10 1/2 bis 11 1/2, 11 1/2 bis 12 1/2, 12 1/2 bis 13 1/2, 13 1/2 bis 14 1/2, 14 1/2 bis 15 1/2, 15 1/2 bis 16 1/2, 16 1/2 bis 17 1/2, 17 1/2 bis 18 1/2, 18 1/2 bis 19 1/2, 19 1/2 bis 20 1/2, 20 1/2 bis 21 1/2, 21 1/2 bis 22 1/2, 22 1/2 bis 23 1/2, 23 1/2 bis 24 1/2, 24 1/2 bis 25 1/2, 25 1/2 bis 26 1/2, 26 1/2 bis 27 1/2, 27 1/2 bis 28 1/2, 28 1/2 bis 29 1/2, 29 1/2 bis 30 1/2, 30 1/2 bis 31 1/2, 31 1/2 bis 32 1/2, 32 1/2 bis 33 1/2, 33 1/2 bis 34 1/2, 34 1/2 bis 35 1/2, 35 1/2 bis 36 1/2, 36 1/2 bis 37 1/2, 37 1/2 bis 38 1/2, 38 1/2 bis 39 1/2, 39 1/2 bis 40 1/2, 40 1/2 bis 41 1/2, 41 1/2 bis 42 1/2, 42 1/2 bis 43 1/2, 43 1/2 bis 44 1/2, 44 1/2 bis 45 1/2, 45 1/2 bis 46 1/2, 46 1/2 bis 47 1/2, 47 1/2 bis 48 1/2, 48 1/2 bis 49 1/2, 49 1/2 bis 50 1/2, 50 1/2 bis 51 1/2, 51 1/2 bis 52 1/2, 52 1/2 bis 53 1/2, 53 1/2 bis 54 1/2, 54 1/2 bis 55 1/2, 55 1/2 bis 56 1/2, 56 1/2 bis 57 1/2, 57 1/2 bis 58 1/2, 58 1/2 bis 59 1/2, 59 1/2 bis 60 1/2, 60 1/2 bis 61 1/2, 61 1/2 bis 62 1/2, 62 1/2 bis 63 1/2, 63 1/2 bis 64 1/2, 64 1/2 bis 65 1/2, 65 1/2 bis 66 1/2, 66 1/2 bis 67 1/2, 67 1/2 bis 68 1/2, 68 1/2 bis 69 1/2, 69 1/2 bis 70 1/2, 70 1/2 bis 71 1/2, 71 1/2 bis 72 1/2, 72 1/2 bis 73 1/2, 73 1/2 bis 74 1/2, 74 1/2 bis 75 1/2, 75 1/2 bis 76 1/2, 76 1/2 bis 77 1/2, 77 1/2 bis 78 1/2, 78 1/2 bis 79 1/2, 79 1/2 bis 80 1/2, 80 1/2 bis 81 1/2, 81 1/2 bis 82 1/2, 82 1/2 bis 83 1/2, 83 1/2 bis 84 1/2, 84 1/2 bis 85 1/2, 85 1/2 bis 86 1/2, 86 1/2 bis 87 1/2, 87 1/2 bis 88 1/2, 88 1/2 bis 89 1/2, 89 1/2 bis 90 1/2, 90 1/2 bis 91 1/2, 91 1/2 bis 92 1/2, 92 1/2 bis 93 1/2, 93 1/2 bis 94 1/2, 94 1/2 bis 95 1/2, 95 1/2 bis 96 1/2, 96 1/2 bis 97 1/2, 97 1/2 bis 98 1/2, 98 1/2 bis 99 1/2, 99 1/2 bis 100 1/2

### Blasenleiden

behandelt nach 20jähriger Erfahrung Licht- und Langwellenstrahl-Apparat  
Emil Heink, Strövestr. 7, III.  
Sprechzeit: 8-12 u. 2-8, Sonntag 9-11

Sanitätshaus  
+ Max Thierfelder  
Jetzt: Pillnitzer Straße 19  
früher: Anstaltstraße

Sämtl. hygien. sanit. Gummiwaren für Damen und Herren, Kranken- und Wundheilung-Anstalt, Verbandstoffe, Dauerwäsche „Zelido“, Seifen, Kämme, Zahnbürsten, Hosenträger usw.

### Beleihe

von Uhren, Gold- und Silberarbeiten, Kunstgegenstände und Schmuck, Feinporzellan, Porzellan, Glaswaren, etc., etc., etc.  
Silesisches Leihhaus Eugen Herold  
Pillnitzer Straße 24, II.  
Sprechzeit: von 9-12 u. 2-8, Sonntag 9-11  
Telephon 55510

### Stoffe u. Reste

H. Scholz, Marienstraße 11



Ab morgen Montag:

Erstaufführung 4<sup>00</sup> 6<sup>30</sup> 8<sup>30</sup>

Capitol

Telephon 19001

Das Reifezeugnis

Eine Schülertragödie aus heutiger Zeit

Regie: Louis Nalpas

Musikillustration: Kapellmeister W. Wilke

Dresdner Philharmonie Morgen Sonntag 7 1/2 Uhr, Gewerbehäus Letztes Sonntags-Konzert

24. April Dienstag 1 Uhr Kreuzkirche PAULUS

Besucht die Ausstellung, Am See 2 Hausfrauen! Gas-Stovvortrag Montag, 23. April 1928, 19 Uhr 30 Min.

Gasthof Mobichab Feenjaal Jeden Sonntag Feiner Ball

Ein rheinisches Mädchen Beim rheinischen Wein!

Wer das hohe Lied von rheinischer Liebe und rheinischem Wein einmal voll auskosten...

ZOO Konzerthaus Sonntag den 22. April, abds. 8 Uhr Der vornehme Gesellschaftsball

Constantia Linien 19 und 20 Das Konzert- und Ballhaus von Ruf

Gute Bücher Volksbuchhandlung und ihre Filialen

? Wohin - Sonntag zum Tanz?

Amberthöhe Klotzsehe, Amsterdam Paubegast, Feine öffentliche Ballmusik, Annensite, Bellevue, Bürgergarten, Zum Reimsbann, Dreikaiserhof, Die stimmungsvolle und raffige Curious Jazz-Kapelle, Erbgericht Klöschke, Felsenkeller, Gasthof Blasewitz, Gasthof Cossebaude, Tanzpalast Gasthof Modritz, Gasthof Weissig, Gasthof Wöllnitz, Grüne Wiese

Autoschule Klahre

Friedrichs Dresdner Tafelberg

Billige böhmische Bettfedern

Fahrräder O. Schneider

Direkt ab Fabrik

Habus Feh radhandlung

Zur Maifeier! Gute Bismarck 1928

Betten-Räder

Klüge Frauen + Gummi+

R. Freisleben Postplatz

Wir zahlen sofort eine Provision

Sagt Du einen Bruch in Deiner Geh' gleich zu rahn!

Inferieren bringt Gewinn! La Biderferrikase 20

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

# LEBEN+WISSEN+KUNST

39. Jahrg. — Nr. 94

BEIBLATT DER VOLKSZEITUNG

Sonnabend den 21. April

## Petroleum

Roman von Upton Sinclair

Uebersetzt von Hermann mit Mühlens

Copyright 1927 by Wolff-Verlag H. G. Berlin W 50

Der erste Herbstregen fiel; Bunny langte spät in der Stadt an, er fand Eunice daheim. Sie hatte ihre Drohung wahr gemacht, keinen neuen Geliebten genommen. Ausdrücklich beschloß sie ein neuer Sport, den sie „geleitete Telepathie“ nannte. Man schloß die Augen, konzentrierte alle Kräfte, wollte, daß eine bestimmte Person etwas tat. Tat sie es, so war die neue Lehre gerechtfertigt. Als Bunny's Schritt auf der Veranda vernahm, sprang er mit einem kleinen Freudenstreich auf und ließ ihn in die Luft schweben. Während sie ihn mit stützen erstickte, berichtete sie von dem wunderbaren Triumph der experimentellen Hydro-

„Bunny, ich würde ja, daß du nicht so grausam gegen mich sein kannst. Wachte, daß du kommen würdest. Ich bin ganz allein. Mama sammelt für die serbischen Waisenkinder. Komm, Bunny, komm“, und sie wollte ihn ins obere Stockwerk ziehen.

„Bunny hielt das für nicht ganz korrekt, er versuchte, sie zurückzuhalten, aber sie erstickte seine Worte mit neuen Schreien.“

„Du dumme Junge, sollen wir in den Regen hinaus? Oder hier, in der Stadt, wo uns jeder kennt, in ein Hotel gehen?“

„Aber deine Mutter, Eunice...“

„Mutter. Auch die Mutter hat einen Geliebten; ich weiß es, und sie weiß, daß ich es weiß. Und wenn sie über unser Verhältnis noch nicht im klaren ist, so ist es an der Zeit, sie die Wahrheit erzählt. Komme in mein Zimmer.“

„Wie soll ich wieder fort, Eunice?“

„Du wirst gehen, wenn ich dich fortlasse. Vielleicht erst morgen. Jedenfalls wirst du mit der gebührenden Gastfreundschaft behandelt werden.“

„Aber, Eunice, das geht doch wirklich nicht.“

„Du redest wie meine Großmutter!“

„Aber die Dienstboten, Liebste!“

„Stell' der Teufel die Dienstboten. Du kannst dich ja selbst so benehmen, daß es die Dienstboten nicht verlegt! In uns wird das anders gemacht, zumindest heute Nacht.“

„War Bunny eine heimliche Lage zu eriparen, schielte Eunice ihn am Morgen, während sie der Mutter diese Latzwe mittelste, in ihrem Schlafzimmer. Ob es eine erschütternde Szene gab, erfuhr Bunny nicht, denn die Waisenkinder serbischen Waisenkinder nahm ihr Frühstück im Bett ein, was dazu in den Zeitungen die Berichte über ihre moderne Tätigkeit.“

„Nun, da der erste Schritt getan war und der Regen fastige unmöglich machte, blieb Bunny, so oft er dazu kam, in der Stadt, in Eunices Heim, und alles war ganz häuslich und ehrbar, zumindest am modernen Maßstab gemessen. In vollkommenen Viginität fehlte nur noch ein kleines Stück, und Bunny erwähnte es einmal: „Eunice, warum können wir eigentlich nicht?“

„Er konnte über den wilden Protest des Mädchens. „Nun, wir sind doch so glücklich! Deshalb willst du das verdrängen?“

„Weshalb sollte dadurch alles verdorben werden?“

„Alle Eheleute sind unglücklich. Ich weiß es, habe es beobachtet. Papa und Mama gaben eine Million Dollar, so heißt, vielleicht nicht ganz soviel, lagen wir etliche hunderttausend Dollar, her, wenn sie ohne die langen Scheidungsschreiben vor Gericht, ohne die Artikel in den Zeitungen und die Bilder in den illustrierten Blättern auseinander konnten.“

„Bei uns braucht es aber doch nicht so zu sein, Liebste.“

„Wer weiß, ob es nicht auch so würde. Wären wir ein Einzel, so würdest du dir einbilden, daß du auf mich ein Recht hast, tätest nicht mehr, was ich will, und ich wäre unglücklich. Wir wollen doch lieber unsere eigenen Wege gehen, wenn uns zu tun, was die andern uns aufzwingen möchten.“

„Nun leben lang dir ich immer zu Dingen gezwungen worden, die ich nicht tun wollte, habe dagegen kämpfen müssen, dassor gegen dich, du Bunny-Wur.“

„In der Gesellschaft war äußerlich alles ehrbar und anständig, alle befolgten die gesellschaftlichen und kirchlichen Regeln. Sah man aber tiefer, so entdeckte man, bei den Armen wie bei den Reichen, menschliche Wesen, die sich in der Ehe unglücklich fühlten und ein geheimes, unausgesprochenes Verlangen nach Freiheit hatten. Mann und Frau gezeichnet einander Freiheit, fanden andre Partner, brachten ihre Freunde und Freundinnen ins Haus als Ersatzgatten und -mütter. Bei den Reichen spielten Gesellschaftstänze, Schachpartien, Erzieherinnen, Cousinen und Cousins diese Rolle. Sobald ihre Kinder das Ganze entdeckten, wandten sie den Eltern gegenüber eine Art Familienrepression an, die ihnen Autos, Pelze, Perlenketten einbrachte, und das Wichtigste vor allem: das Recht, eigene Wege zu gehen.“

„Im Frühjahr 1917, gerade als Amerika in den Krieg trat, führte das russische Volk seinen Garen und profunden die Republik. Das geschah den meisten Amerikanern, es war doch weit angenehmer, mit einer Republik verbündet zu sein.“

„Im Herbst jedoch ereignete sich etwas Erschreckendes: es kam zu einer neuen Revolution, die diesmal nicht von selbständigen Professoren und Geschäftsleuten, sondern von wilden, Polakemisi genannten Fanatikern gemacht wurde, von unruhigen Menschen, die den Privatbesitz konfiszieren und alles zerstören. Diese Revolution bedeutete für die Russen eine Katastrophe: Rußland löst sie im Stich, die von den lebenden deutschen Heere werden gegen die halb-rotten Westfront geworfen. Die russische Armee fiel auf und zerbrach. Die Soldaten desertierten, fuhren in die Städte und zogen zurück. Zur gleichen Zeit betrieben die Führer der russischen Regierung eine Weltpropaganda, griffen die Alliierten mit ihre Kriegsziele an.“

„Wer waren diese Führer? Für Amerika genügte es, zu wissen, daß einige von ihnen, die verborgen in der Schweiz lebten, von der deutschen Regierung in einem plötzlichen Umlenkman durch Deutschland befördert und in Rußland losgelassen worden waren, um so viel Unheil wie möglich anzurichten. Die Amerikaner lobten in Lenin seiner „Hande“ gedungene Agenten der Summen; als sie

den Imperialismus der Alliierten angriffen, war es die Stimme des Kaisers, die russisch sprach, und als sie die Geheimverträge der Alliierten veröffentlichten, erklärte Amerika, es handle sich um Fälschungen.“

„Der Hof als alter Amerikaner glaubte seiner Presse. Er hielt die „Vollstetig-Revolution“ für das furchtbarste, das sich während seines Lebens auf der Welt ereignet hatte: Millionen von Menschen wurden hingerichtet, alle Klugen und Gebildeten ermordet, auf die schauerlichste Art gefoltert. Obhöritäten kamen vor, die man nicht einmal drucken konnte. Die kommunistischen Lehren wurden auch bei den Frauen des Landes angewandt, sie waren Gemeinart, die Kommunisten vergewaltigten im großen. Lenin löstete Trotzki. Trotzki ließ Lenin ins Gefängnis werfen. Der soziale Abgrund kletterte Blasen hoch, in Rußland herrschte eine Barbarei, die man nicht für möglich gehalten hätte. „Jetzt kannst du leben“, sprach der Vater zu Bunny, „wie töricht dein Idealismus ist, deine Idee, man solle den Dreifachen nachgeben, die ganze Industrie dem Böbel ausliefern. Da ist nun das Ganze in die Praxis umgesetzt; gefällt es dir?“

„Bunny mußte ermüdet und beschämt zugeben, daß es ihm gar nicht gefiel.“

„Das Problem beschäftigte ihn doppelt, weil er fest ent-

schlossen war, während dieser Weltkrise keine Pflicht zu tun. Im folgenden Jahr würde er die Schule abolvieren, das dienstpflichtige Alter erreicht haben; was dann beginnen? Er beharrte dieses Thema lange und feierlich mit dem Vater. Der Hof fand, es löstete auf ihm eine derart schwere Verantwortung, daß er Antrags auf die Unterbrechung seines eigenen Sohnes besaß. Bunny wäre keineswegs ein Trübsal-berger, wenn ihn der Vater mit Hilfe des Herrn Garen von der Dienstpflicht befreite. Bunny hingegen behauptete, er müsse unbedingt an die Front gehen; ja, er dachte sogar daran, schon jetzt die Schule zu verlassen, sich freiwillig zu melden, wie dies viele seiner Kameraden getan hatten.“

„Schließlich gelangten die beiden zu einem Kompromiß: Bunny sollte die Schuleenden und erst dann einen Entschluß fassen. „Eines aber schuldest du schon heute dem Vaterlande und mir“, erklärte Herr Hof, „mehr Zeit auf dein Studium zu verwenden, weniger Vergnügungen mitzumachen. Begreift du tatsächlich etwas von der Weltkrise, so wirst du dich mehr deiner Arbeit widmen, nicht aber deine Zeit mit leeren Unterhaltungen vergeuden.“

„Bunny erröte und senkte die Augen. „Du hast recht, Vater, ich werde mir künstlich alle Mühe geben.“

(Fortsetzung folgt.)

## Naturkundliche Studien im Zoo

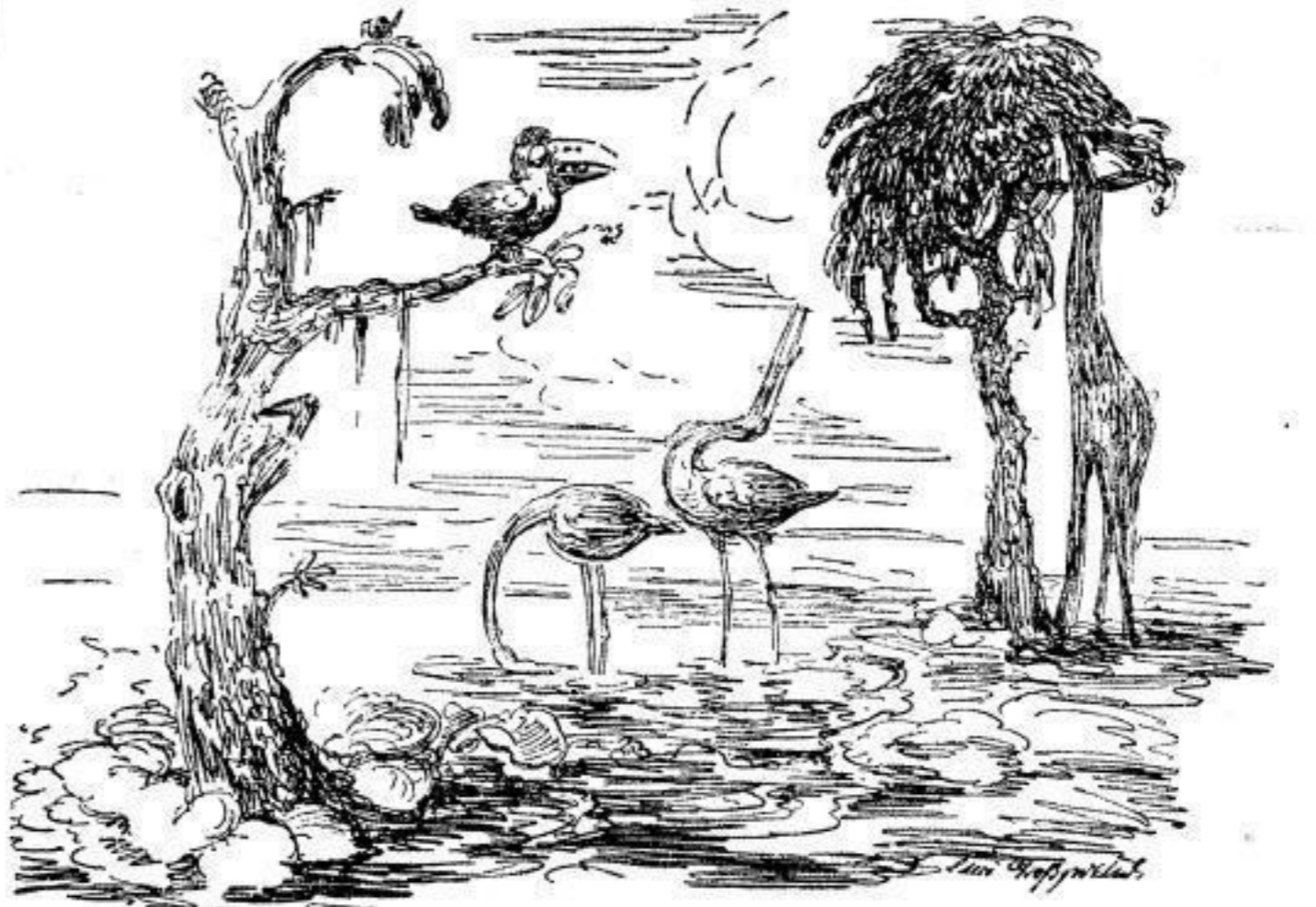
### Tiere bei der Mahlzeit

Wohl jeder, der dann und wann den Zoo besucht, nimmt von den Vögeln wahr, die ihm brauchbar erscheinen, etwas mit dem die Tiere zu füttern. Das geschieht nicht immer zur Freude der Direktion, denn abgesehen davon, daß auch gelegentlich Ungelegenes verfrachtet wird, kann leicht auch justes des Guten getan werden, so daß manche Tiere durch Überfütterung Schaden erleiden. Andererseits zeigt aber gerade die Fütterung der Tiere so interessante Momente, daß die Fütterungszeiten besonders befangen sind und die Fütterung sämtlicher Vögel, sogar zur Nebensart geworden ist. Es wird sich also einmal ein Gang durch den Zoo lohnen, bei dem wir die Nahrungsaufnahme der verschiedenen Tiere beobachten wollen.

Die Art der Nahrung und danach, wie sie verschluckt wird, d. h. ob zerleinert oder unzerleinert. In Bezug auf die Nahrung

die sonderbaren Papageienschnäbel zu betrachten. Außerordentlich kräftig sind sie und wohl geeignet, auch die härtesten Samen zu öffnen. Der spitze Baken des Eberfahnschnabels spielt dabei aber keine Rolle. Er ist in den Dienst des Skeletts gestellt, wie man leicht feststellen kann. Welche sonderbare Formen ein Vogelschnabel annehmen kann, ohne dabei seine Leistungsfähigkeit als Greifzange zu verlieren, das sieht man am Lufan und am Korbhornvogel.

Von weiteren Schnabelformen und ihren besonderen Leistungen geben uns die Freilandfische her, deren Bemerkenswerte Beispiele. Der starke Raub-vogelschnabel mit derartig gekrümmten Spitze des Oberkiefers eignet sich vorzüglich dazu, wundervolle Fischhälften von einer anderen Seite abzureißen. Aether und Storch fressen lange, harte Samen, die sie in einem Zange, fressen sie auf die Weise zu, und setzen verfahren sie ihr Ziel. Auch als Waffe sind sie im Notfall nicht zu verachten. Möchte



treffen wir bei den Tieren viel häufiger auf Spezialisten als auf Allesfresser, d. h. die meisten Tiere nehmen nur eine ganz bestimmte Nahrung auf. Ein besonders reiches Beobachtungsmaterial bieten in dieser Hinsicht auch im Zoo die Vögel. Viele von ihnen sind den ganzen Tag auf der Nahrungssuche. Bei allen dient als Werkzeug zur Nahrungsaufnahme der Schnabel. Der Bienen wird meistens unzerleinert verschluckt, da bei den Körnerfressern der Kaugagen die mechanische Zerkleinerung der Nahrung besorgt, bei den Fleischfressern aber wirksame Verdauungsfäfte für die Auflösung des Gefressenen sorgen.

Suchen wir zunächst einmal die Kleinschnäbel aus, die sich in den Käfigen im Vogelhaus oder im Freien tummeln. Bei allen stellt der Schnabel eine Pinzette, eine Feingzange dar. Seine Form aber hängt davon ab, was sie zu ergreifen haben. Kräftige, kegelförmige Schnäbel, die auch geeignet sind, einen härtesten Samen aufzudehnen, haben die Finkenvögel. Unter ihnen fällt uns besonders der dickschwänzige Kirchschnäbel auf, der ja bekanntlich das süße Fleisch der Kirschchen verschmäht und dafür deren harten Stein aufknackt. Nicht sonderbar erscheint der Schnabel des Kranzschneibels, bei dem die Spitzen von Ober- und Unterkiefer nicht auseinanderpassen, sondern festlich aneinanderberühren. Wie kann der Vogel damit überhaupt zugreifen, so fragt man sich. Aber gerade beim Schnabel bedeutet einen Hohlraum ein Spezialinstrument. Gerade mit den gekreuzten Schnabelspitzen vermag der Kranzschneibel die hohlgelagerten Samen von Fichten- und Kiefernzapfen auseinanderzubiegen, um zu dem erstrebten Kern zu gelangen.

Schnäbel und pfriemartig sind die Schnäbel der Insektenfresser, nur geeignet zum Aufnehmen und Festhalten weicher Kost, wie Würmer, Insektenlarven und allenfalls noch von Beeren. Nestschnäbel, Droßeln und Stare sind hierfür Beispiele. In den Gärten können wir noch eine besondere Beobachtung machen. Wenn ein Star auf dem Futternapf sitzt, um zu fressen, dann hebt er den Schnabel in die Futtermasse, speert ihn weit aus, und dreht dabei den Kopf, er „zirzelt“, um dadurch die Futtermasse auseinanderzubiegen und besonders Grünschnäbel hervorzuheben. Da wie einmal im Vogelhaus sind, können wir die Gelegenheit, auch

Schnäbel besitzen die Pelikane, deren besondere Leistungsfähigkeit sich aber erst offenbart, wenn die Haut des Unterkiefers sich zu einem Sack ausdehnt, mit dem der Vogel seine Nahrung, Fisch, aus dem Wasser schöpfen kann. Aus der Menge der abgeriebenen Nahrung des Zoo seien nur noch die Urnen und die Blamigos erwähnt. Bei beiden stellt der Schnabel einen Teilapparat dar. Er wird mit dem Vorderarm des Gewässers gefüllt. Das Wasser spült das Unbrauchbare weg, während Speisereste das Brauchbare zurückhalten.

Nur nicht in einem Käfig, aber an den Wänden des Gartens können wir noch einen Vogel bei der Nahrungsaufnahme beobachten, bei dem der Schnabel bei der Nahrungsaufnahme während die weit hervorstreckbare Zunge der Aufnahme der Insektenlarven dient, dem Specht. Durch seine Gabel-Rufe und sein Hämmern macht der Große Sp. durch sich aufmerkbar, während der Grünspecht neben dem Träumen eine abnehmende Konzerte hören läßt.

Doch sehen wir uns noch weit im Garten um nach Tieren bei der Mahlzeit. Ganz nach Art j. Menschen verfahren dabei die Affen. Die Bildung ihres Mundes und ihrer Zähne sowie die zum Greifen gefaltete Hand läßt sie auch in dieser Beziehung so menschenähnlich erscheinen. Allerdings wird ein gelber Orangutan auch gewisse Unterschiede feststellen. Besonders wenn man die Orangfamille und Charlie, den Zeitpausen, beobachtet, sagt sich, daß die schmalen Lippen beim Greifen des Bissens eine größere Rolle spielen als bei uns Menschen. Ebenso werden die Lippen weit vorgestreckt und zur Nöhre geführt, wenn diese Menschenaffen trinken.

Lippen und Zunge dienen bei den Pflanzenfressern vielfach zum Greifen der Nahrung. Das gilt z. B. von den Wiederkäuern. Mit der Zunge wird ein Grasbüschel oder dergleichen ergriffen. Die Schneidezähne des Unterkiefers drücken es dann gegen den Oberkiefer. Mit einem Auf des Kopfes wird dann das Grasbüschel abgerissen. Eine ganz besonders lange Zunge hat die Geisse, mit der sie in ihrer Heimat die Blätter der Mimosa ergriffen und abreißt. Mit den Lippen ergreifen Pferd und Esel die dargebrachten Wiesen. Bei ihnen und den Wiederkäuern können wir

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or advertisement, including words like 'Hag', 'Ball', 'er', 'eier!', 'der', 'ben', 'ion'.

